

Betriebsanleitung
plus Ersatzteilliste



NIEMEYER

AGRARTECHNIK

NIEMEYER Agrartechnik GmbH

- Ersatzteillager -

D-48477 Hörstel-Riesenbeck, Hansestr. 1

Tel. 05454 / 910-191

Fax 05454 / 910-282

Telefax 05454/910-115

Aufsattel-Drehpflug

Deltatop-Variant
Deltatop-Stein-Variant

Diese Betriebsanleitung enthält wertvolle und wichtige Informationen. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einsatz des Gerätes und beachten Sie die gegebenen Hinweise für eine gute und sichere Arbeit.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Jeder Benutzer dieses Aufsatteldrehpfluges muß sich vor Arbeitsbeginn mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung vertraut machen.

TD 478.0



NIEMEYER Landmaschinen GmbH

EG-Konformitätserklärung entsprechend der EG-Richtlinie 89 / 392 / EWG

Wir **NIEMEYER Landmaschinen GMBH**
H. Niemeyer-Str. 52
D-48477 Hörstel-Riesenbeck

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Typ:*

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89 / 392 / EWG entspricht.

* Diese Angaben sind in der Original EG-Konformitätserklärung enthalten.

Inhalt

Vorwort.....	1
Begriffsbestimmungen.....	1
Kapitel 1 Sicherheit	2
Erklärung der Piktogramme.....	2/3
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
Arbeitsplatz für Bediener.....	4
Schutzeinrichtungen und -maßnahmen	5
Ausführungen von Überlastsicherungen:	5
Kapitel 2 Technische Daten.....	6
Maschinenidentifizierung.....	6
Technische Daten.....	6
Arbeitswerkzeuge	7
Zusatzausrüstungen.....	7
Kapitel 3 Transport, Montage, Demontage.....	8
Sicherheit.....	8
Allgemeines	8
Anforderungen an den Lagerort.....	8
Erste Inbetriebnahme.....	8
Transport.....	9
Demontage zur Verschrottung.....	11
Kapitel 4 Bedienung.....	12
Sicherheit.....	12
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12
Unfallverhütung	12
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	13
Einstellung der Hubstangen und Unterlenker.....	13
Seitenstabilisierung der Unterlenker.....	13
Vorderachsbelastung.....	13
An- und Abbau des Pfluges	14
Anbau des Pfluges an den Schlepper.....	14
Transportfahrt.....	15
Abbau des Pfluges vom Schlepper.....	15
Wenden des Pfluges	16

Einstellen des Pfluges	17
Schnittbreitenverstellung	17
Grobanpassung des Pfluges an den Schlepper	18
Arbeitstiefe einstellen	18
Sturzeinstellung	19
Genauere Spurweitenanpassung	20
Scheibensecheinstellung.....	20
Düngereinleger	20
Überlastsicherung	21
Ausführungen von Überlastsicherungen:	21
Kapitel 5 Wartung, Reparatur.....	23
Allgemeine Hinweise.....	23
Hydraulikanlage drucklos machen.....	24
Steinsicherungen	25
Abschersicherung	25
Vollautomatische Steinsicherungen	25
Öldruck der Steinsicherung regulieren.....	27
Stützrad (Reifen) wechseln	28
Kunststoffplatten Wendeausleger einstellen.....	28
Wartungstabelle.....	30
Schmierplan.....	31
Schmierplan.....	31 - 36
NIEMEYER-Vertriebsorganisation.....	37



ACHTUNG!

Diese Anleitung ist unbedingt vor der Inbetriebnahme der Anlage zu lesen!

Sie vermeiden dadurch Unsicherheiten und Schäden!

PRODUKTINFORMATION

Betrifft: Kennzeichnung der verschiedenen Hydraulik-
funktionen bei allen Aufsattelpflügen

Um in Zukunft die Handhabung der Hydraulik bei den Aufsattelpflügen zu erleichtern, werden alle Funktionen mit einer bestimmten Farbe gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung erfolgt mittels farbigen Kabelbindern, die auf den dazugehörigen Schläuchen montiert werden.

Grundsätzlich wurden folgende Farben für folgende Funktionen festgelegt:

WENDUNG = ROT
VARIO = GELB
AUSHUB = GRÜN
SPURANPASSUNG = BLAU

Falls bei einigen Pflügen verschiedene Funktionen zusammengeschaltet sind, ist die Kennzeichnung nach folgender Reihung vorzunehmen:

1. Wendung
2. Vario
3. Aushub
4. Spuranpassung

Wir ersuchen um Kenntnisnahme - DANKE.

Vorwort zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb der Maschine / Anlage. Ihre Beachtung hilft,

- Gefahren zu vermeiden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern
- die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ergänzt die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Sie muß ständig am Einsatzort verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten mit/an der Maschine beauftragt ist. Dies betrifft

- Bedienung, einschließlich
- Rüsten
- Störungsbehebung im Arbeitslauf
- Pflege
- Instandhaltung
- Inspektion
- Instandsetzung
- Transport

Neben der Betriebsanleitung und den an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regeln zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Begriffsbestimmungen

Fachkraft im Sinne dieser Anleitung ist, wer aufgrund seiner fachlichen

- Ausbildung
- Kenntnisse
- Erfahrungen und
- Wissen um die einschlägigen Bestimmungen

die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Unterwiesene Person ist, wer durch eine Fachkraft über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet, ggf. angeleitet sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Laie ist, wer weder als Fachkraft noch als unterwiesene Person gilt.

Unmittelbar Verantwortlicher ist der für eine Arbeit Verantwortliche, dem mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen vertraut sein muß.

Kapitel 1 Sicherheit

Erklärung der Piktogramme

Wir klassifizieren die Gefahren in verschiedene Stufen. Die Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Zeichen, Gefahrenklassen und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den möglichen Folgen.

Symbol	Signalwort	Definition	Folgen...
	Gefahr	Unmittelbar drohende Gefahr	...sind Tod oder schwerste Verletzungen
	Warnung	Möglicherweise gefährliche Situation	... sind möglicherweise Tod oder schwerste Verletzungen
	Vorsicht	Weniger gefährliche Situation	... sind möglicherweise leichte oder geringfügige Verletzungen
	Achtung	Möglicherweise schädliche Situation	...sind möglicherweise Beschädigung des Produktes bzw. seiner Umgebung
	Hinweis Information	Anwendungstips und andere nützliche Informationen	Kein Signalwort für eine gefährliche oder schädliche Situation

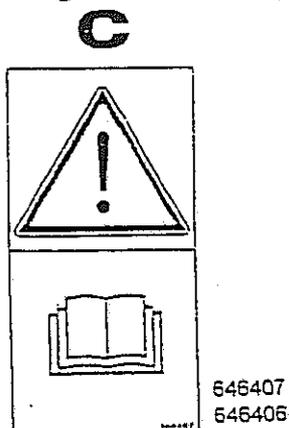
	<p>WARNUNG!</p> <p>Vermeiden Sie Gefahren beim Betrieb der Maschine durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>sicherheitsbewußtes Verhalten,</i> • <i>umsichtiges Handeln.</i> <p>Lesen und beachten Sie daher sorgfältig die Warnhinweise in diesem Handbuch!</p>
---	---

Warnbildzeichen (Piktogramme)

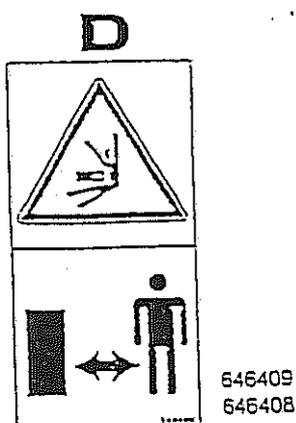
Abgefallene und unleserlich gewordene Warnbildzeichen sind vom Benutzer zu ersetzen. Nach den neben den Warnbildzeichen stehenden Id.-Nr. können diese nachbestellt werden.

Gerade Endzahl (z.B. 646404) = Hochformat.

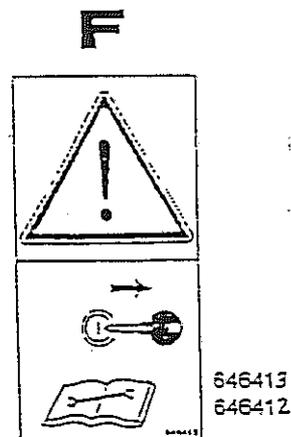
Ungerade Endzahl (z.B. 646405) = Querformat.



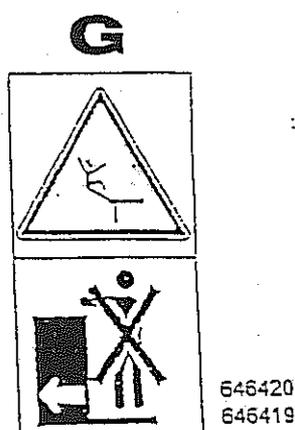
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



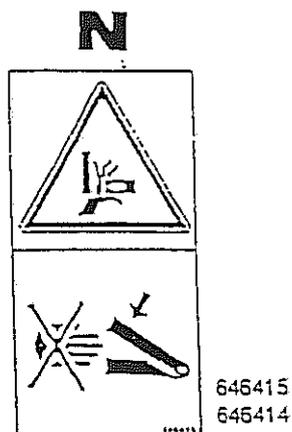
Ausreichenden Sicherheitsabstand zum Schwenkbereich der Maschine einhalten.



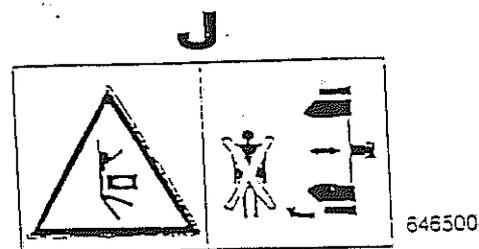
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



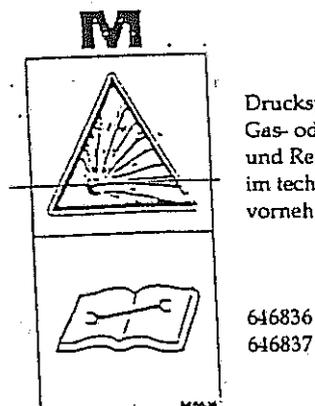
Nicht auf Plattform mitfahren.



Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen.



Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten.



Druckspeicher steht unter Gas- oder Öldruck. Ausbau und Reparatur nur nach Anweisung im technischen Handbuch vornehmen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Aufsatteldrehpflug Deltatop-Variant bzw. Deltatop-Stein-Variant ist ausschließlich für den üblichen landwirtschaftlichen Einsatz unter normalen Bedingungen konzipiert.

Diese Maschine darf nur entsprechend den Angaben in vorliegender Betriebsanleitung verwendet werden. Sämtliche Angaben in bezug auf Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung sind strikt zu beachten.



ACHTUNG!

Ein anderer Verwendungszweck als oben angeführt gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Es ist ausdrücklich untersagt, die Maschine in irgend einer Form zu verändern, um sie anderen Verwendungen zu erschließen.

Als sachwidrig sind alle anderen als vorgesehene Verwendungen zu betrachten.



WARNUNG!

Das Mitfahren auf dem Pflug ist gefährlich und stellt eine mißbräuchliche Verwendung dar.

Sie riskieren schwerste Verletzungen und Tod.

Der Hersteller kann keinerlei Verantwortung oder Garantieleistung übernehmen, wenn Schäden entstehen durch

- unsachgemäße Bedienung
- Mißachtung der in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise
- Abbau oder Überbrückung von Sicherheitsvorrichtungen.

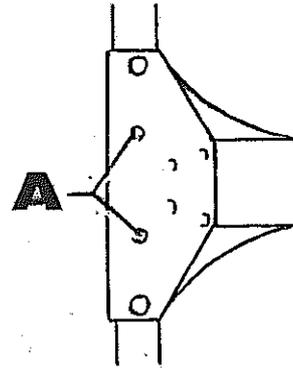
Arbeitsplatz für Bediener

Der Arbeitsplatz des Bedieners ist auf dem Fahrersitz des Traktors und wenn erforderlich, an der stillstehenden, gesicherten Maschine.

Schutzeinrichtungen und -maßnahmen

Ausführungen von Überlastsicherungen:

Scherbolzensicherung (Stahlschrauben A)



ACHTUNG!

Bauteile können durch Überbelastung brechen und mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.

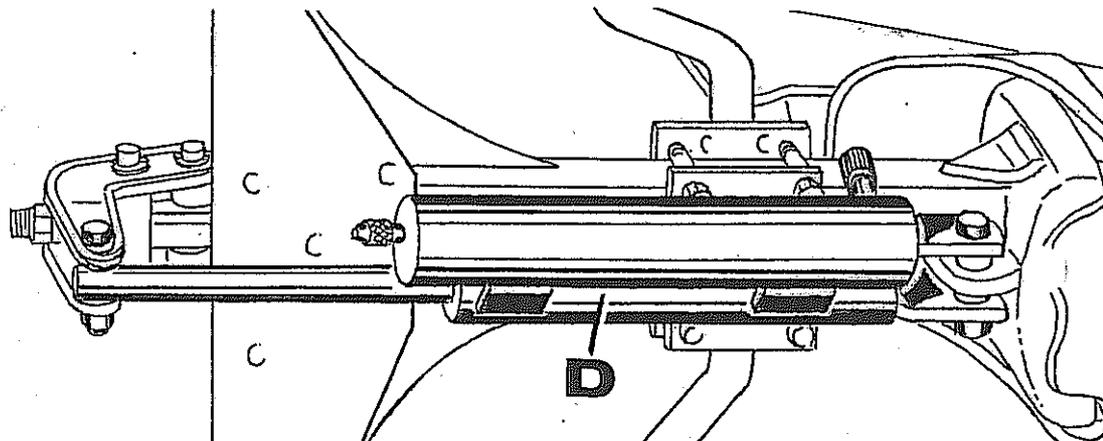
Achten Sie darauf, daß sich niemand auf der Federseite (Furchenseite) befindet.

Während der Arbeit ist der Aufenthalt

- in der Nähe des Grindelementes und
- auf der Federseite des Pfluges (furchenseitig)

verboten. Achten Sie darauf, daß Sie niemanden gefährden!

Vollautomatische Steinsicherung
(Hydraulikzylinder D)



Kapitel 2 Technische Daten

Maschinenidentifizierung

Hersteller

NIEMEYER Landmaschinen GmbH

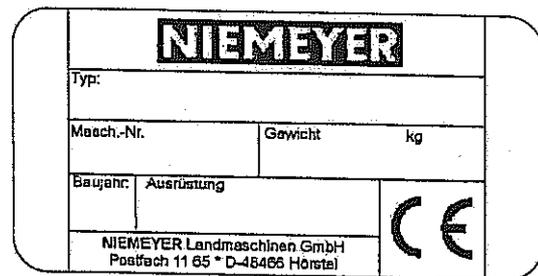
Maschine

Deltatop-Variant

Deltatop-Stein-Variant

Am Typenschild finden Sie Angaben über

- Baujahr
- Maschinenummer
- Type



Technische Daten

Ausführung der Steinsicherung	Scherbolzen	Halb-automat	Automat mechanisch	Automat hydraulisch	
Körperabstand 	100 cm				
Schnittbreite 	30 - 50 cm stufenlos verstellbar				
Rahmenhöhe 	Deltatop-Variant 76/82/90cm		Deltatop-Stein-Variant 78/82cm		
Lichte Weite Reifen 	110 - 170 cm				
Reifendruck Pflugrad	siehe Tabelle Reifendruck unten				
Gewicht Hektor 1000 Vario	5-scharig 6-scharig 7-scharig	2920 kg 3210 kg 3500 kg	3040 kg 3354 kg 3668 kg	3270 kg 3620 kg 3970 kg	3260 kg 3605 kg 3940 kg

Reifendruck Pflugrad

Hersteller	Größe, Plyrating	Profiltyp	Reifendruck
Trelleborg	19"/45-17 14 PR	Implement AW	3,0 bar
	500/50/17 14 PR	Implement AW	2,5 bar
	500/55/15,5 14 PR	RIB Trailer	2,5 bar
Vredestein	19"/45-17 14 PR	Implement AW	3,5 bar
	500/50/17 14 PR	Implement AW	3,0 bar

Arbeitswerkzeuge

Pflugkörpertypen	NU 16 G
	NU 18 G
	SH 15 G
	ENU 16 G
	ENU 18 G
	ESH 15 G

Zusatzausrüstungen

Die Maschine kann mit folgenden Zusatzausrüstungen ausgestattet werden:

- Scheibensech
- Anlagensech
- Düngereinleger
- Vorschäler
- Einlegegleitblech
- Untergrundlockerer



Hinweis

Abbildungen und Verwendungshinweise für die Arbeitswerkzeuge und Zusatzausrüstungen finden Sie in der Ersatzteilliste im Anhang

Kapitel 3 **Transport, Montage, Demontage**

Sicherheit



ACHTUNG!

Diese Anweisung vor Transport und Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Machen Sie sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion - sowohl am Schlepper als auch am Pflug - vertraut. Während des Arbeitseinsatzes ist es dafür zu spät!

Allgemeines

Prüfen Sie die neue Maschine sofort auf Schäden und Vollständigkeit!

Beschädigungen bzw. das Fehlen von Teilen melden Sie sofort dem Händler oder dem Hersteller!

Anforderungen an den Lagerort

Stellen Sie die Maschine am besten in trockenen, staub- und zugfreien Räumen ab!

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme kontrollieren Sie

- die ausreichende Vorderachsbelastung des Schleppers (Belastung durch Front- und Radscheibengewichte, Frontlader)
- den Reifendruck der Schlepperreifen (Hinterreifen 0,8 bar)
- den Reifendruck des Pflugrades (siehe Technische Daten auf Seite 7)
- die Einstellung der Hubstangen (Details auf Seite 13)
- die Seitenstabilisierung der Unterlenker (Details auf Seite 13)

Ziehen Sie den Schutzlack von Scharen und Mollblechen ab!



ACHTUNG!

Denken Sie an die erhöhte Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Spitzen! Arbeiten Sie vorsichtig!

Prüfen Sie Schrauben und Verbindungen auf Festigkeit. Ziehen Sie lose Schrauben und Verbindungen nach.

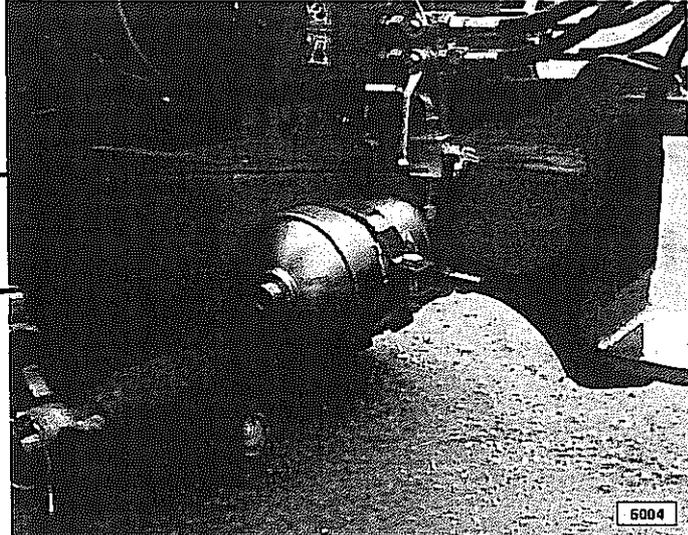
Transportfahrt

Überprüfen Sie vor jeder Transportfahrt das Gerät auf

- Beschädigungen
- Materialermüdungen
- Funktionssicherheit der für die Transportfahrt sicherheitsrelevanten Bauteile
- Verkehrs- und Betriebssicherheit

Für den Transport verriegeln Sie
Wendezylinder und Aushubzylinder
hydraulisch mittels Absperrhahn!

Hydraulikspeicher



Wendezylinderverriegelung (im Bild
offen)





ACHTUNG!

Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktbau treten Sie nicht zwischen Traktor und Gerät!

Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Beim Dreipunktbau müssen die Bolzendurchmesser bei Schlepper und Pflug unbedingt übereinstimmen!

Bringen Sie vor dem An- und Abkuppeln des Gerätes an die Dreipunktaufhängungen die Bedienungseinrichtungen in eine Stellung, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!

Befestigen Sie den Pflug nur mit den Original-Befestigungsteilen.

Achten Sie in der Transportstellung des Gerätes immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges!

Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne daß beide gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder Unterlegkeile gesichert sind!

Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch Gerät und Ballastgewichte beeinflusst. Achten Sie auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit!

Bei Kurvenfahrt achten Sie auf ausreichenden Abstand des Schleppers zum Gerät!

Beachten Sie die zulässigen Transportabmessungen nach Straßenverkehrsordnung!

Beachten Sie die zulässigen Achs- und Stützlasten sowie Gesamtgewichte!



GEFAHR!

Kontrollieren Sie vor dem Wegfahren den unmittelbaren Nahbereich!

Kinder und Haustiere sind extrem gefährdet!

Berücksichtigen Sie bei Kurvenfahrt ist die weite Ausladung und die Schwungmasse sowie den hohen Schwerpunkt des Gerätes!

Verlassen Sie während der Fahrt niemals den Fahrerstand!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei Benützung öffentlicher Verkehrswege sind die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Vor dem Verlassen des Traktors

- Setzen Sie das Gerät auf dem Boden ab
- Stellen Sie den Motor ab
- Ziehen Sie den Startschlüssel ab!

Bringen Sie beim An- und Abbau die Standstützen in die jeweilige Stellung und fixieren Sie diese sicher!



Hinweis

Siehe auch Seite 14 für An- und Abbau des Pfluges!

Demontage zur Verschrottung



Hinweis

Unsachgemäße Entsorgung von Schmierstoffen und Hydraulikflüssigkeit kann schweren Umweltschaden verursachen.

Entsorgen Sie diese als Sondermüll. Keinesfalls in den Ausguß, in Gewässer oder Grundwasser gelangen lassen!

Wird die Maschine verschrottet, ist Hydraulikflüssigkeit sach- und umweltgerecht zu entsorgen.

Lassen Sie Reifen durch einen Händler entsorgen.

Kapitel 4 Bedienung

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine darf nur entsprechend den Angaben in vorliegender Betriebsanleitung verwendet werden. Sämtliche Angaben in bezug auf Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung sind strikt zu beachten.

Der Aufsatteldrehpflug Delta 5-Variant bzw. Delta 5-Stein-Variant ist ausschließlich für den üblichen landwirtschaftlichen Einsatz unter normalen Bedingungen konzipiert.

Unfallverhütung

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Tragen Sie enganliegende Kleidung und festes Schuhwerk!



ACHTUNG!

Vorsicht bei allen scharfen und spitzen Arbeitswerkzeugen und Bauteilen.

Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne daß das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder Unterlegkeile gesichert ist!

Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktanbau dürfen Sie nicht zwischen Traktor und Gerät treten!

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit!

Aufkleber, welche Sicherheitshinweise betreffen, müssen sauber und leserlich gehalten werden! Bei Beschädigung ersetzen Sie diese!



ACHTUNG!

An allen hydraulisch betätigten Klappteilen befinden sich Scher- und Quetschstellen!

Bleiben Sie außerhalb des Gefahrenbereiches!

Es besteht hohe Verletzungsgefahr!

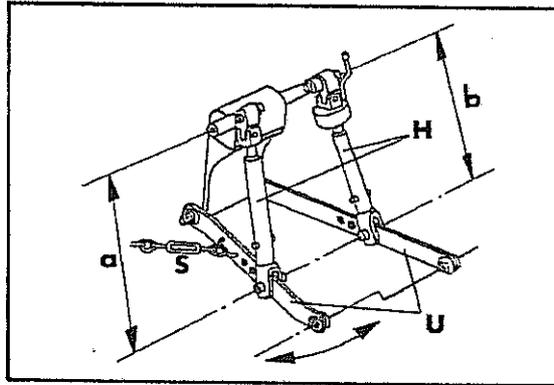
Stellen Sie das Gerät nur auf waagrechttem, ebenem, hartem Untergrund ab, sonst besteht die Gefahr des Umkippens!

Lesen Sie auch „Transport“ auf Seite 9.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

Einstellung der Hubstangen und Unterlenker

Stellen Sie die Hubstangen (H) gleich lang ein (a, b) und möglichst weit nach hinten (U), um die Schlepperhydraulik zu entlasten.

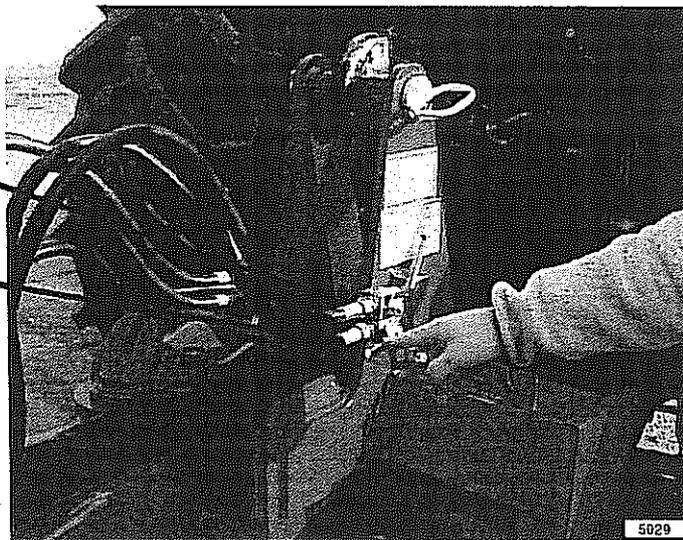


Seitenstabilisierung der Unterlenker

Fixieren Sie die Unterlenker (U) seitlich mit Stabilisatoren oder Spannketten (S), um Seitenbewegungen zu verhindern.

Diese Einstellung gilt gleichermaßen für Pflügen und Transport.

Hydraulikleitungen für die
Schnittbreitenverstellung (oben)
Spuranpassung (unten)



Vorderachsbelastung

Durch eine ausreichende Frontballastierung (Frontgewichte, Radscheibengewichte, Frontlader) erreichen Sie

- Lenksicherheit bei angebautem Pflug
- Gute Zugkraftübertragung der Vorderachse (Allradschlepper)



ACHTUNG!

Vorsicht bei engen Kurven! Achten Sie auf den nötigen Abstand zwischen Schlepper und Gerät!

Es besteht Gefahr von Beschädigungen!

An- und Abbau des Pfluges



Hinweis

Die Pflugarbeit bei Schleppern mit Regelhydraulik erfolgt mit Zugkraft- oder Mischregelung.

Der An- und Abbau erfolgt in Lageregelung.

Anbau des Pfluges an den Schlepper

Wir gehen davon aus, daß Sie mit der Bedienung des Schleppers und der zugehörigen Hydraulik vertraut sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Schleppers, falls Sie in einem Punkt unsicher sind!

Der in Arbeitsstellung abgestellte Pflug wird wie folgt an den Schlepper angebaut:

- Der Anbauachsendurchmesser (Bolzendurchmesser) muß 36 mm betragen!
- Stellen Sie die Hydraulikanlage des Schleppers auf Lageregelung

Oberlenker

Anbaubolzen

Unterlenker mit Seitenstabilisator



- Verbinden Sie die Unterlenker mit der Anbauachse des Pfluges und sichern Sie diese mit Klappvorstecker
- Heben Sie den Anbaukörper mittels Unterlenker an und lösen Sie die Kette vom Kreuzgelenk
- Senken Sie die Unterlenker ab, bis der Oberlenker mit der oberen Bohrung des Anbaukörpers übereinstimmt
- Stecken Sie den Oberlenker des Schleppers am Anbaukörper mit dem Anbaubolzen an und sichern Sie diese mit Klappsteckern. Stellen Sie die Länge des Oberlenkers so ein, daß Anbaukörper und Zugdeichsel in einer horizontalen Ebene liegen
- Heben Sie die Unterlenker an.
- Lösen sie die Standstütze, schieben Sie sie nach oben und fixieren Sie sie in dieser Position
- Stecken Sie die Hydraulikschläuche am Schleppersteuergerät an
- Entfernen Sie die Unterlegkeile
- Schalten Sie für die Pflugarbeit die Hydraulikanlage auf Zugkraft- oder Mischregelung

Transportfahrt

- Stellen Sie den Vario-Zylinder auf kleinste Schnittbreite (30 cm)
- Heben Sie den Pflug mit der Hebehydraulik (Stützrad) ganz an und senken Sie das Gerät wieder halb ab. Dadurch wird der Stoßdämpfer in Betrieb gesetzt
- Schließen Sie alle Hydraulikventile am Pflug.

Das Stützrad soll für den Transport ca. auf halber Höhe stehen.



Siehe auch die Bilder auf Seite 9.

Abbau des Pfluges vom Schlepper

- Schalten Sie die Hydraulikanlage auf Lageregelung
- Drehen Sie den Pflugrahmen in Arbeitsstellung und sperren Sie die Kugelhähne am Wendezylinder ab
- Schließen Sie die Absperrhähne für Spuranpassung
- Stellen Sie den Pflug auf festen, ebenen Boden ab
- Lösen Sie die Standstütze, schieben Sie sie nach unten und verriegeln Sie sie wieder
- Senken Sie das Fahrwerk komplett ab und schließen Sie den Absperrhahn für die Aushubhydraulik
- Sichern Sie das Fahrwerk mittels Unterlegkeilen gegen Wegrollen!
- Senken Sie die Unterlenker soweit ab, bis der Oberlenker frei beweglich ist
- Nehmen Sie den Oberlenker vom Anbaukörper ab und heben Sie die Unterlenker an
- Hängen Sie die Sicherungskette am Kreuzgelenk ein und senken Sie die Unterlenker ab
- Trennen Sie die Unterlenker von Anbauachse
- Machen Sie die Hydraulikanlage des Schleppers druckfrei¹
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Startschlüssel ab
- Kuppeln Sie die Hydraulikschläuche vom Schlepper ab und schieben Sie die Staubkappen auf.

¹ Siehe auch „Hydraulikanlage drucklos machen“ auf Seite 25.

Wenden des Pfluges



GEFAHR!

Der Pflug schert beim Wenden aus!

Kontrollieren Sie vor dem Wenden den Nahbereich!

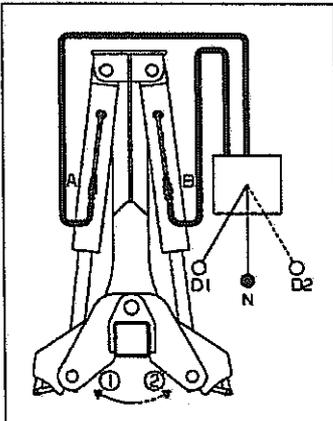
Achten Sie darauf, daß sich keine Personen oder Haustiere in der Nähe des Dreh- und Schwenkbereiches des Pfluges befinden.

- Heben Sie das Gerät während der Fahrt vorne aus, sobald das Feldende erreicht ist
- Heben Sie den Pflug vollständig aus, während die letzten Scharen das Feldende erreichen.

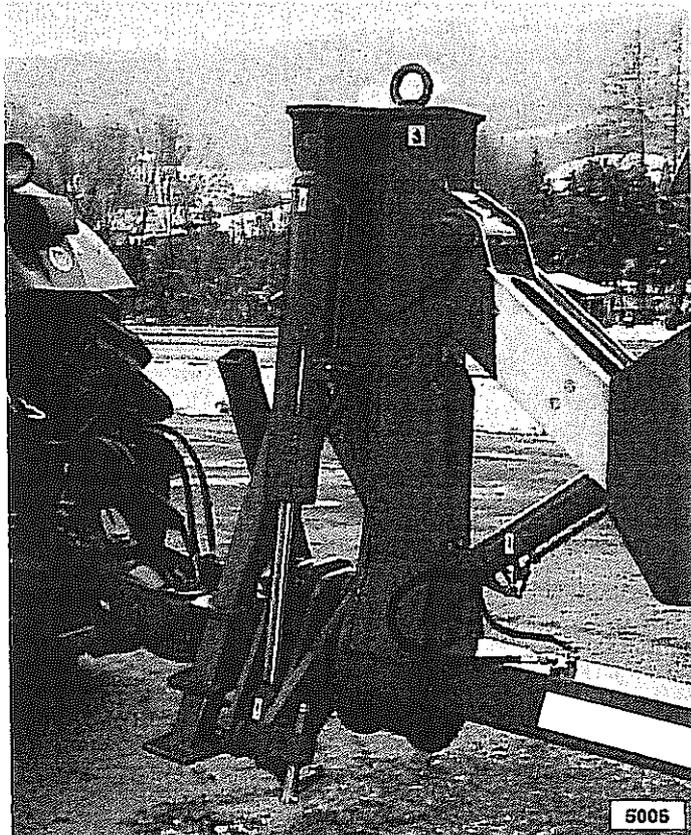


ACHTUNG!

Aus Sicherheitsgründen betätigen Sie die Wendehydraulik nur vom Schleppersitz aus!



Das Wenden des Pfluges erfolgt mit Hilfe eines doppelt wirkenden Steuersystems (D1, N, D2) und zweier Wendezylinder (A, B). Der Pflug dreht sich bei Betätigung in der angezeigten Richtung.



Achten Sie darauf, daß

- Hydraulikschläuche nicht geknickt werden
- Steckkupplungen stets sauber gehalten werden



Hinweis

**Vermeiden Sie jede Verschmutzung der Hydraulikflüssigkeit!
Dies schadet dem Hydrauliksystem und verkürzt dessen
Lebensdauer!**

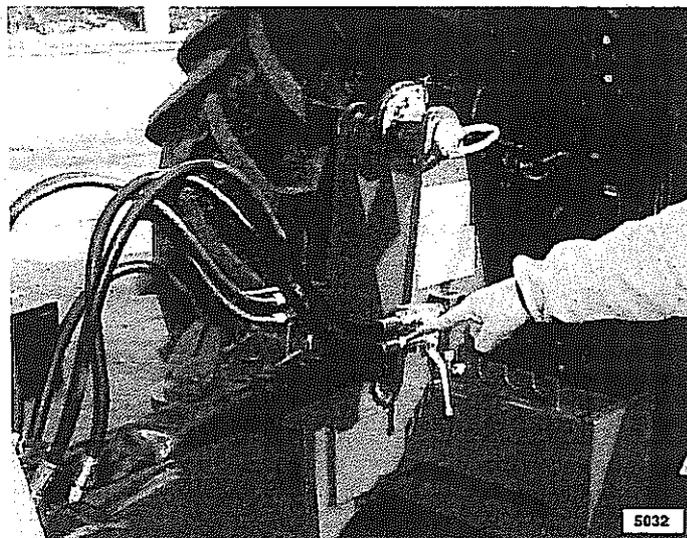
Reinigen Sie die Kupplungen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch. Bringen Sie immer Staubkappen an.

Einstellen des Pfluges

Schnittbreitenverstellung

Die oberen Hydraulikleitungen (links und rechts) führen zum Schnittbreiten-Verstellzylinder (Variozylinder)

Nebstehendes Bild zeigt die korrekte Einstellung der Kugelventile zur Schnittbreitenverstellung.



Die Schnittbreitenverstellung erfolgt hydraulisch und stufenlos. Die Schnittbreite wird durch den Schnittbreitenzeiger angezeigt.

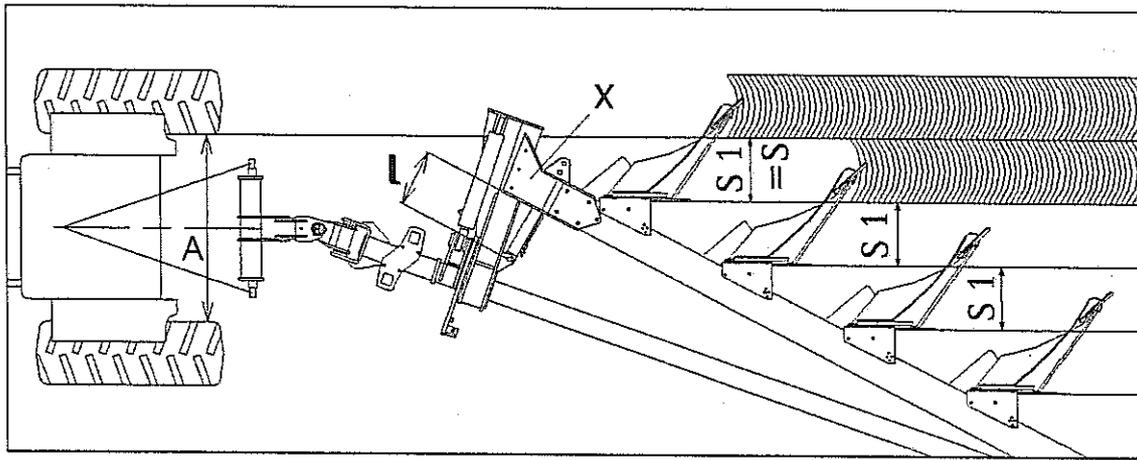


Durch die spezielle Verstellkinematik erfolgt eine optimale Anpassung von Zugpunkt und Vorderfurche.

Beim Verstellen der Schnittbreite schwenken die Vorwerkzeuge wie Düngereinleger, Scheibensech und Stützrad - soweit vorhanden - selbsttätig mit und passen exakt für die neue Schnittbreite.

Kein zusätzliches Verstellen oder Einjustieren ist notwendig.

Grobanpassung des Pfluges an den Schlepper



Entsprechend den unterschiedlichen lichten Weiten der Traktorhinterräder (A) und der eingestellten Schnittbreite (S) erfolgt vorerst die Grobanpassung des Pfluges über die Schlittenführung (X).

- Senken Sie das Gerät so ab, daß es gerade (waagrecht) steht
- Stellen Sie die Schnittbreite mit dem Variozylinder auf 40 cm ein
- Pflügen Sie die erste Furche
- Drehen Sie am Feldende um und wenden Sie den Pflug über den Wendezylinder.
- Fahren Sie mit den Rädern des Schleppers in die Furche (der Schlepper steht jetzt schräg)

Arbeitstiefe einstellen

Tieferstellen:

- Regelhydraulik nach unten stellen (Anleitung des Schlepperherstellers beachten)
- Fahrwerk tieferstellen (Anschlagspindel vorstellen, Aushubhydraulik anpassen)

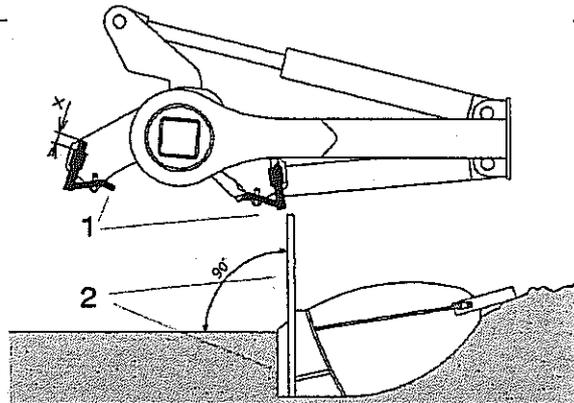
Höherstellen:

- Regelhydraulik nach oben stellen
- Fahrwerk höher stellen (Mit Aushubhydraulik aufheben, Spindel verstellen, Hydraulik auf Spindel absenken)

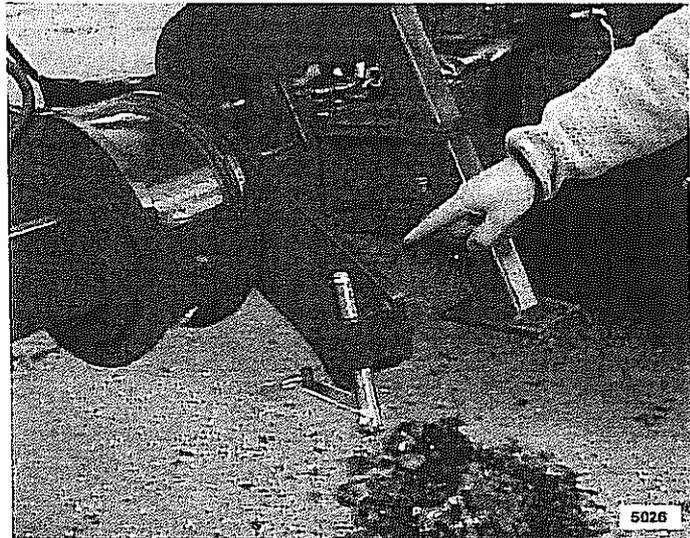
Der Pflug muß während der Arbeit waagrecht stehen. Dazu stellen Sie den Sturz wie folgt ein:

Stellen Sie den Sturz mittels Verstellspindeln (1) links und rechts symmetrisch ein.

Die Anlagen bzw. Grindeln (2) müssen im rechten Winkel zum Boden stehen.



Sturzanschlag vorne



Sturzanschlage hinten



Um die Verstellspindeln verdrehen zu konnen, beaufschlagen Sie den Wendezyylinder kurz mit Druck.

Dadurch werden die Spindeln entlastet.

Genauere Spurweitenanpassung

- Korrigieren Sie dann entsprechend der Ackertiefe und der Sturzeinstellung so, daß diese der jeweiligen Schnittbreite des hinteren Körpers S entspricht.

Bei jeder Einstellkorrektur treten Rückwirkungen auf andere Einstellgrößen auf und erfordern deren Korrektur.

Scheibensecheinrichtung

Die Tiefe der Scheibenseche ist nach Lösen der Schraube (S) und durch Verstellen des Schwingarmes (A) entsprechend der gewählten Arbeitstiefe so einzustellen, daß die Nabe nicht am Boden streift. Beim Verstellen des Schwingarmes (A) ist darauf zu achten, daß die Verzahnung sauber einrastet und daß die Schraube (S) fest angezogen wird.

Der seitliche Abstand der Scheibe von der Pflugkörperanlage soll ca. 1 bis 3 cm betragen und zumindest über die Düngereinlegeschar ragen. Dieser Abstand wird durch Verdrehen des Sechschaftes (C) (Lösen der Sechskantschraube (D) erforderlich) erreicht.

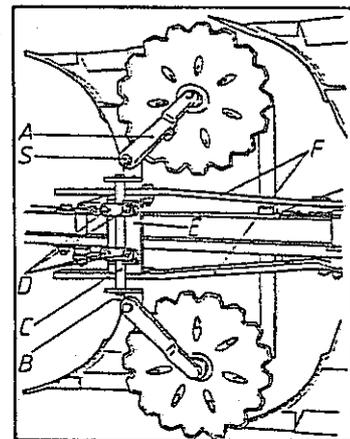
Wiederum ist darauf zu achten, daß die Befestigungsschrauben fest angezogen werden bzw. fest angezogen sind.

Es sind vier Möglichkeiten der Positionierung des Sechschaftes (C) (Scheibensech $\varnothing 500$, $\varnothing 600$) vorgesehen. Der Sechschafthügel (E) hat zwei Verstellmöglichkeiten (Verstellung wird durch Versetzen des Sechschafthalters (F) erreicht); durch Verdrehen des Sechschaftes (C) um 180° am Sechschafthügel (E) erhält man zusätzlich Verstellmöglichkeit 3 und 4!

(Es ist drauf zu achten, daß der Schwingarm (A) - siehe Abbildung - in Fahrtrichtung des Pfluges gesehen, nach hinten steht!)

Bei großen Ernterückständen sind die Scheibenseche entsprechend weit nach vorne zu setzen.

Das seitliche Auspendeln des Sechs muß über den Anschlag (B) eingestellt werden.



Düngereinleger

Stellen Sie die Düngereinleger so ein, daß die Arbeitstiefe ca. $\frac{1}{3}$ der Ackertiefe beträgt, bei großen Mengen von Ernterückständen etwas tiefer.

Wenn die Düngereinleger bei zu großen Mengen von Ernterückständen stören, können Sie sie durch Lösen von 2 Schrauben abnehmen.

Überlastsicherung

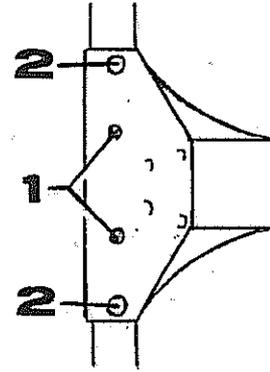
Ausführungen von Überlastsicherungen:

Scherbolzensicherung (Stahlschrauben 1).

Zum Schutz vor Beschädigung bei Überbelastung sind die NIEMEYER-Pflüge mit Abscherschrauben (1) versehen.

Nach dem Bruch einer Abscherschraube

- Heben Sie den Pflug an
- Lockern Sie die Drehpunktschraube (2) des abgescherten Pflugkörpers
- Entfernen Sie die Reste der Scherschrauben
- Schwenken Sie den Pflugkörper zurück in Position
- Setzen Sie eine neue Abscherschraube ein
- Ziehen Sie die Abscherschraube (1) und die Drehpunktschraube (2) wieder fest.

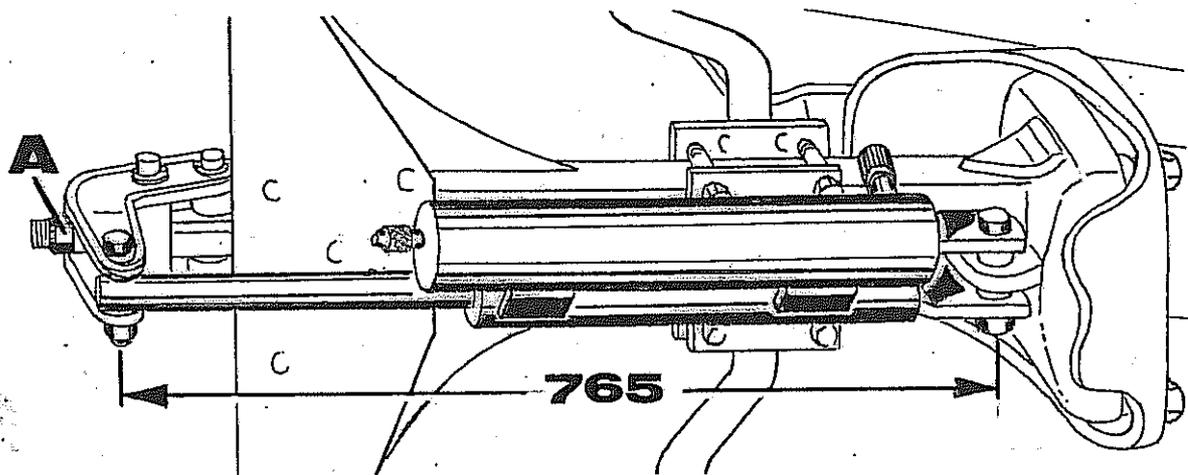


Hinweis

Nur Original-Abscherschrauben verwenden!

Ersatzschrauben können

- **nicht die nötige Sicherheit gewährleisten**
- **Beschädigungen verursachen**
- **zu früh auslösen**



Vollautomatische Steinsicherung (Hydraulikzylinder D)

Trifft der Pflugkörper auf ein Hindernis, dreht sich das Grindelement über die Gelenkkugeln nach oben. Dabei wird der vorgespannte Kolbenspeicher zusammengedrückt.

Ist das Hindernis überfahren, wird das Grindelement durch den Speicherdruck zurückgesetzt. Der Vorgang erfolgt, ohne daß der Schlepper angehalten werden muß (NON-Stop).

Der Arbeitsdruck wird je nach Bodenbeschaffenheit eingestellt.

Siehe „Steinsicherungen“ ab Seite 26 für Details der Montage.



ACHTUNG!

Bauteile können durch Überbelastung brechen und mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Die Kolbenspeicher stehen unter hohem Druck!

Achten Sie darauf, daß sich niemand in der Nähe des Speichers und der Steinsicherungs-Hydraulikzylinder befindet.

Während der Arbeit ist der Aufenthalt verboten:

- in der Nähe des Grindelementes
- in der Nähe des Speichers und der Steinsicherungs-Hydraulikzylinder.

Achten Sie darauf, daß Sie niemanden gefährden!

Kapitel 5 **Wartung, Reparatur**



ACHTUNG!

Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen!

Beachten Sie:

Nur Original Ersatzteile gewährleisten die Funktion und Lebensdauer der Maschine!



ACHTUNG!

Die Maschine darf nur mit den vom Werk vorgesehenen Schutzvorrichtungen betrieben werden!

Hydraulikzylinder dürfen nur von autorisierten Personen geöffnet werden!

Allgemeine Hinweise

Beim Dreipunktbau müssen die Anbaukategorie (Bolzendurchmesser) beim Schlepper und Pflug unbedingt übereinstimmen!

Beim An- und Abbau des Gerätes an den oder vom Traktor ist besondere Vorsicht geboten!

Bringen Sie vor dem An- und Abkuppeln des Gerätes an die Dreipunktaufhängungen Bedienungseinrichtungen in die Stellung, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!

Überprüfen Sie regelmäßig die Hydraulikschläuche und -anschlüsse und halten Sie sie in gutem Zustand.

Wartungs-, Instandhaltungs- und Einstellarbeiten dürfen Sie nur dann durchführen, wenn das Gerät in Arbeitsstellung auf den Boden abgesenkt und die Hydraulik drucklos gemacht wurde.



Information

Lesen Sie in der Betriebsanleitung des Schlepperherstellers, wie Sie die Anlage drucklos machen.



ACHTUNG!

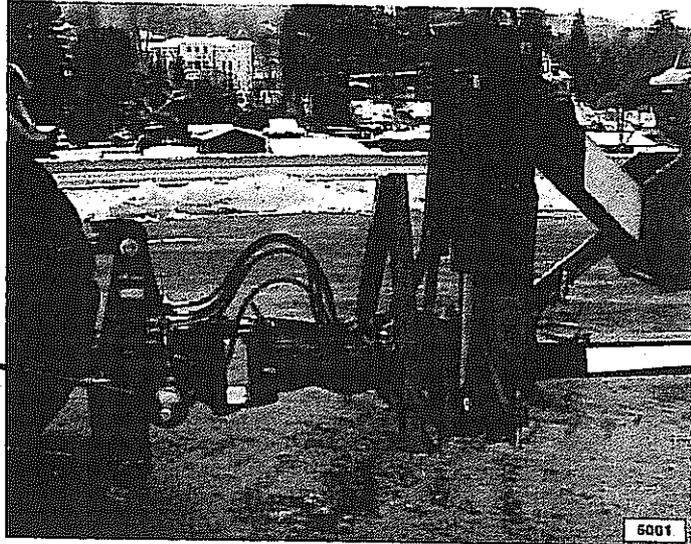
Die gespeicherte Energie im Hydraulikspeicher kann beim Hantieren an der Hydraulik zu schwersten Verletzungen führen. Hydraulikdrücke bis 400 bar!

Arbeiten Sie nur an einem drucklosen System!

Hydraulikanlage drucklos machen

Vor jeder Arbeit am
Hydrauliksystem:
Anlage drucklos machen!

Hydraulikdruckspeicher



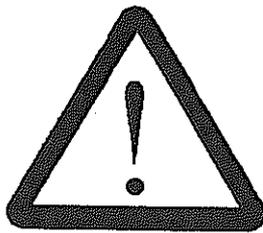
ACHTUNG!

Wenn Sie in Arbeitsstellung einen Pflug mit hydraulischer Steinsicherung drucklos machen, fällt das Gerät um!

Stützen Sie das Gerät ab oder koppeln Sie es an den Schlepper!

Das System ist erst dann drucklos, wenn

- das Gerät in Arbeitsstellung am Boden abgestützt ist
- das Stützrad mit der Hubhydraulik des Schleppers komplett eingefahren wurde
- die Anlage einschließlich Hydraulikspeicher mittels Schlepperhydraulik drucklos gemacht wurde.

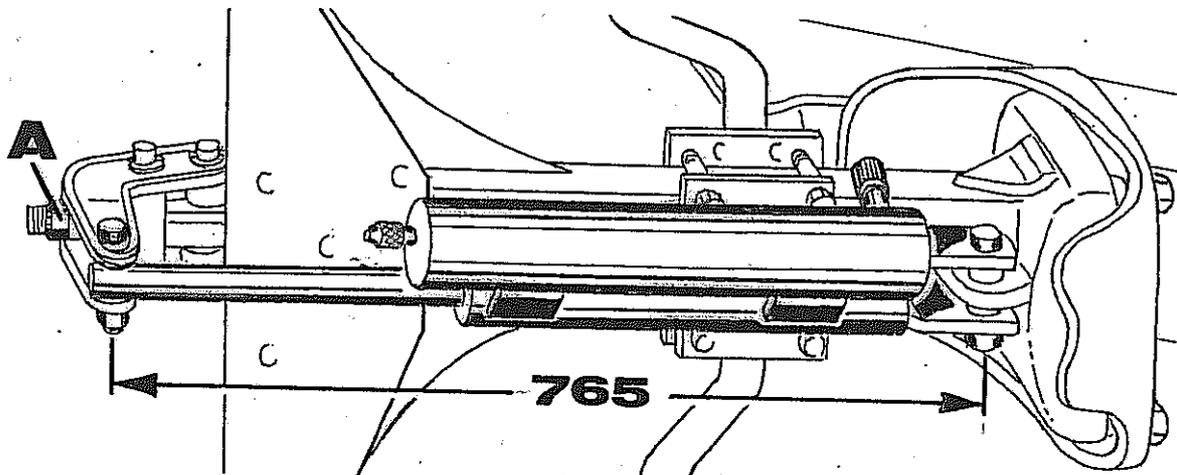


Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderung des Geräteherstellers entsprechen! Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollten 6 Jahre, einschließlich einer Lagerzeit von höchstens 2 Jahren, nicht überschreiten. Schlauchleitungen sind vor der ersten Inbetriebnahme des technischen Arbeitsmittels und danach mindestens einmal jährlich auf ihren arbeitssicheren Zustand durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Steinsicherungen

Abschersicherung

Für Details siehe Seite 21



Vollautomatische Steinsicherung (Hydraulikzylinder D)

Der Arbeitsdruck wird je nach Bodenbeschaffenheit eingestellt. Die Gasdruckseite darf nur von einer geschulten Fachkraft eingestellt werden. Die Öldruckseite können Sie mittels Traktorhydraulik und Druckregulierschlauch verstellen. Siehe „Öldruck der Steinsicherung regulieren“ auf Seite 28.

Die Einspannlänge des Hydraulikzylinders beträgt 765 mm. Stellen Sie dieses Maß mit der Mutter A ein. Sichern Sie die Mutter, damit sich das Element nicht lockern kann.



ACHTUNG!

Bauteile können während des Pflügens durch Überbelastung brechen und mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.

Die Kolbenspeicher stehen unter hohem Druck!

Achten Sie darauf, daß sich niemand in der Nähe des Speichers und der Steinsicherungs-Hydraulikzylinder befindet.

Während der Arbeit ist der Aufenthalt verboten:

- in der Nähe des Grindelementes
- in der Nähe des Speichers und der Steinsicherungs-Hydraulikzylinder.

Achten Sie darauf, daß Sie niemanden gefährden!



ACHTUNG!

**Die Kolbenspeicher stehen unter hohem Druck!
Nur an drucklosem System arbeiten!**

Vor Beginn von Arbeiten an der hydraulischen Steinsicherung (Zylinder, Speicher, Schlauchleitungen, Verrohrung etc.) machen Sie das System drucklos.

Vor dem Absenken des Systemdrucks

- koppeln Sie den Pflug an
- oder stützen Sie ihn entsprechend ab.

Es besteht ansonsten Gefahr des Umstürzens!



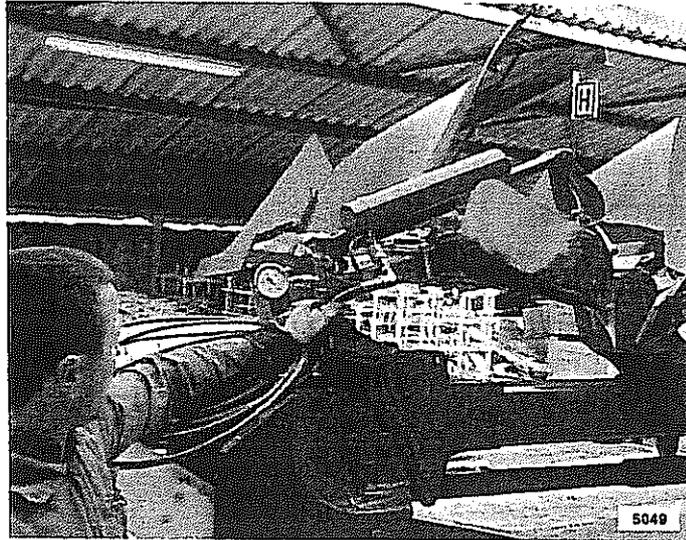
Information

Die Non-Stop Steinsicherungen sind zusätzlich durch Abscherschrauben gesichert.

Siehe dazu „Ausführungen von Überlastsicherungen“ auf Seite 21.

Öldruck der Steinsicherung regulieren

- Stecken Sie das lange Ende des Druckregulierschlauches an den Hydraulikzylinder
- Schließen Sie das kurze Ende mit dem Manometer an die Schlepperhydraulik an
- Lesen Sie den Druck vom Manometer ab und stellen Sie den gewünschten Auslösedruck ein
- Schließen Sie den Absperrhahn am Pflug
- Machen Sie den Schlauch mittels Schlepperhydraulik drucklos
- Nehmen Sie den Schlauch ab.

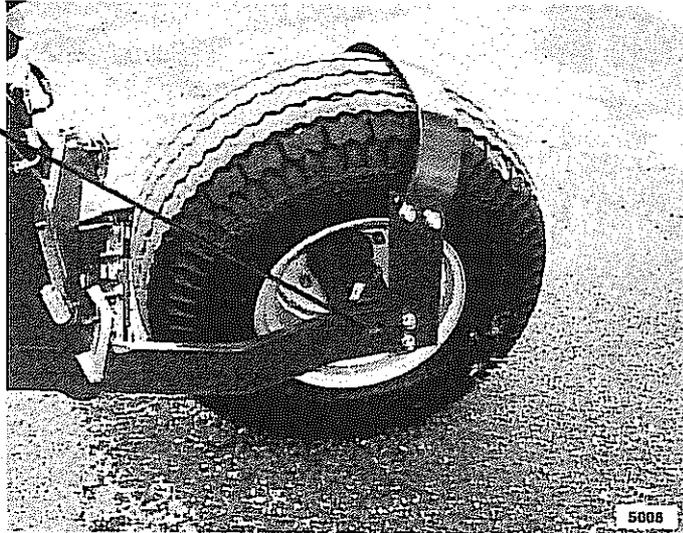


	Vorspanndruck 90 bar	Gasdruckseite darf ausnahmslos nur von geschultem Fachpersonal verstellt werden Öldruckseite kann mittels Traktorhydraulik und Druckregulierschlauch verstellt werden!
	Min. Arbeitsdruck 90 bar	
	Max. Arbeitsdruck 140 bar	

Stützrad (Reifen) wechseln

Entlasten Sie das Stützrad, sodaß es frei beweglich ist.

- Lösen Sie die beiden zentralen Achsbefestigungsschrauben
- Entfernen Sie das Rad aus der Gabel
- Lösen Sie die Schrauben, die die Felge mit der Laufachse verbindet
- Wechseln Sie den Reifen
- Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge Felge und Achsbefestigungsschrauben.



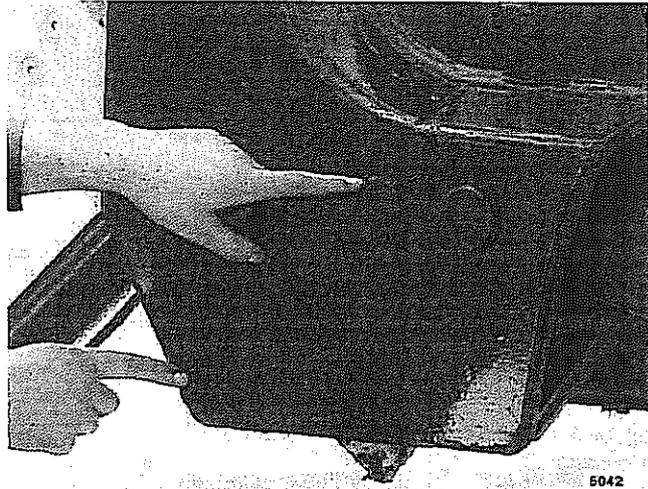
Kunststoffplatten Wendeausleger einstellen

Die weißen Kunststoffplatten sind Verschleiß ausgesetzt und können nachgestellt werden, bevor sie ersetzt werden müssen.

Verschleißplatten



Lockern Sie diese beiden
Schrauben.

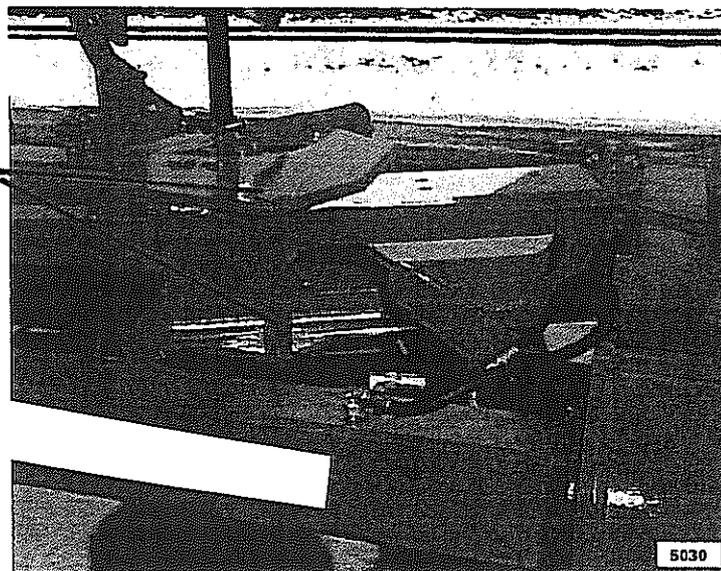


Durch Entfernen von
Distanzscheiben verringern Sie
das durch Verschleiß
entstandene Spiel

Distanzscheiben



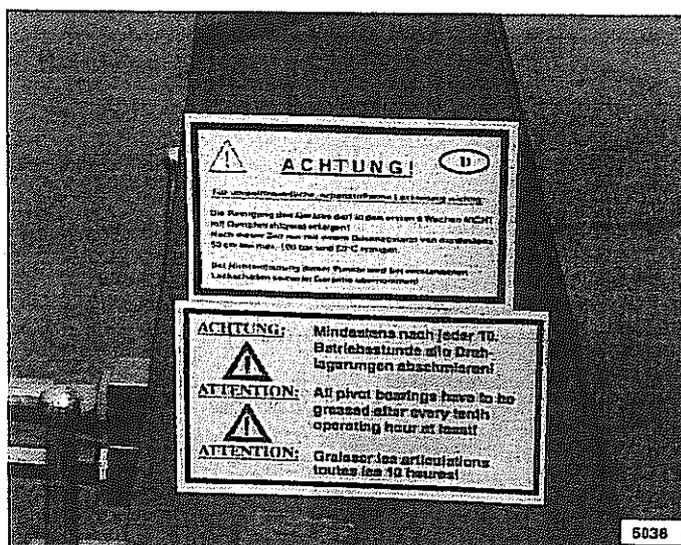
Distanzscheiben



Wartungstabelle

Intervall	Durchzuführende Arbeit
Nach dem Ersteinsatz, dann alle 20 Betriebsstunden	Prüfen Sie alle Schrauben auf Festigkeit und ziehen Sie diese ggf. nach.
Täglich nach Gebrauch	Kontrollieren Sie die Scharen und Streichbleche sowie die Vorwerkzeuge auf Verschleiß. Wechseln Sie abgenutzte Werkzeuge rechtzeitig, damit keine Körperrümpfe und tragende Teile beschädigt werden.
Täglich bei Gebrauch	Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und Stecker auf Lecks. Halten Sie die Stecker und Anschlüsse stets sauber. Verwenden Sie immer Schutzkappen. Poröse oder defekte Schläuche müssen sofort ersetzt werden.
Täglich nach Gebrauch	Reinigen Sie den Pflug gründlich und schützen Sie die blanken Flächen mit säurefreiem Fett gegen Korrosion.
Alle 10 Betriebsstunden	Schmieren Sie sämtliche Schmierstellen lt. Schmierplan. Siehe „Schmierplan“ auf Seite 31.
Wöchentlich	Kontrollieren und ggf. korrigieren Sie den Luftdruck des Stützrades. Vorgeschriebener Luftdruck: siehe Seite 7.

Vorne am Pflug finden Sie diesen
Wartungshinweis.

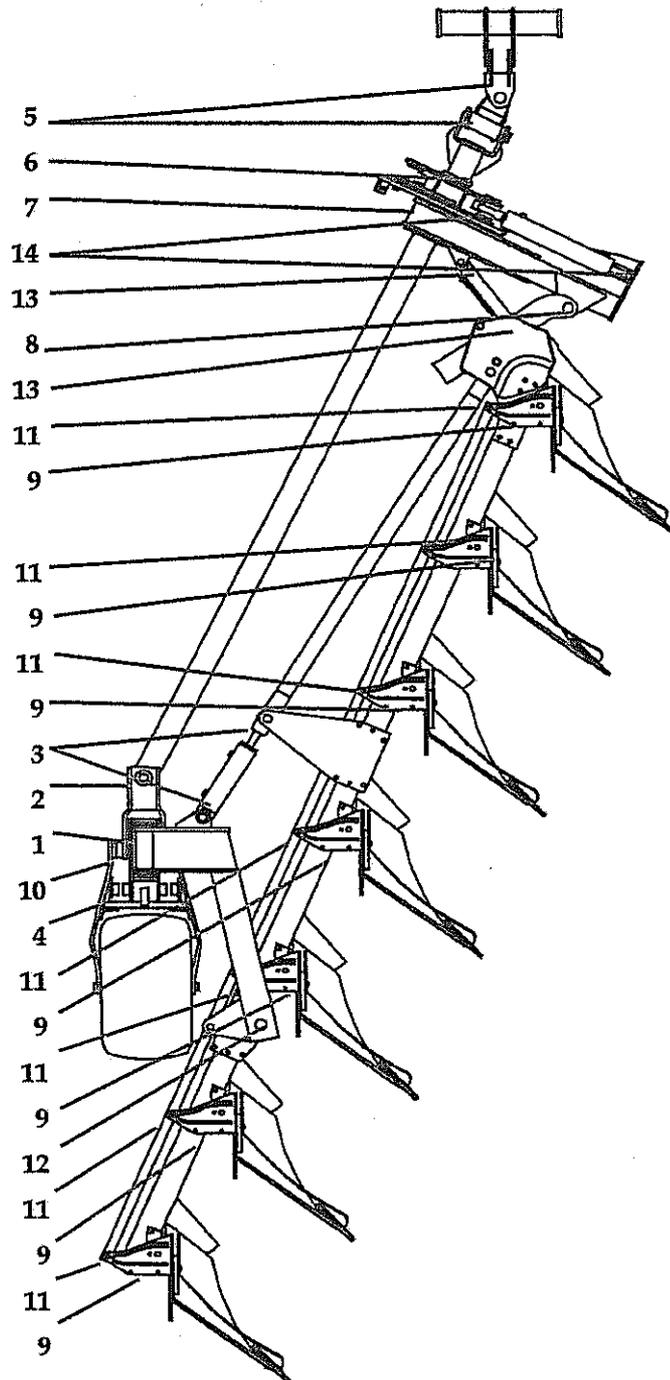


Siehe „Schmierplan“ auf Seite 31.

Siehe „Schmierstellen“ ab Seite 31-36.

Schmierplan

1. Wendeausleger
2. Kreuzgelenk lang
3. Variozylinder
(Schnittbreitenverstellung)
4. Aushubzylinder links und
rechts
5. Kreuzgelenk
6. Klapphebel
7. Wendekörper
8. Ausleger
9. Grindelträgerlagerung
10. Hublager
11. Anlenkstange
12. Rahmenlager
13. Spuranpassungszyylinder
14. Wendezylinder
Radlager (2 Nippel)

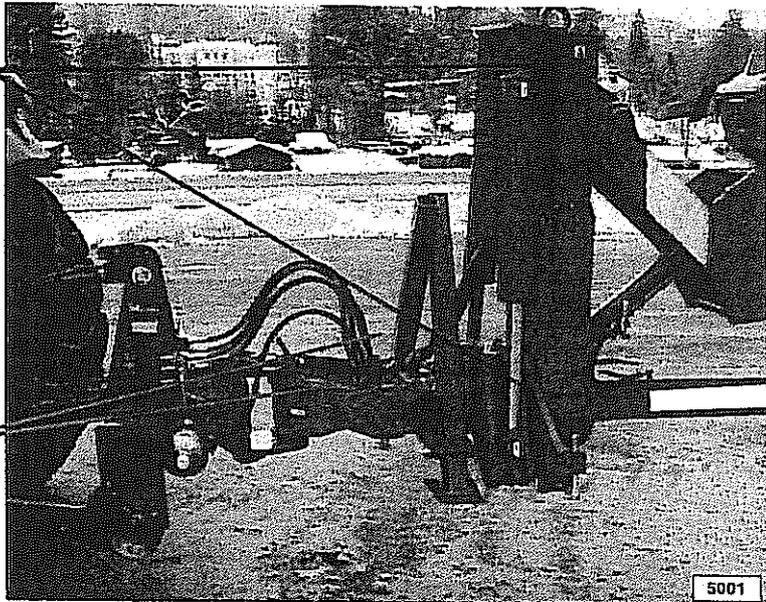


Eine illustrierte Übersicht über die einzelnen Schmierstellen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Schmierstellen sind dort mit oben angeführten Positionsnummern und der Bezeichnung der zu schmierenden Stelle angeführt.

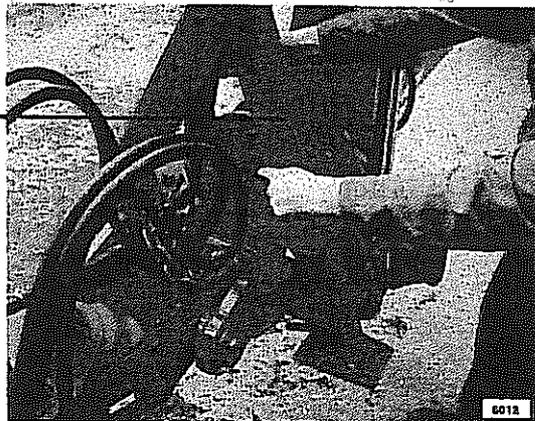
Schmierstellen

Wendezyylinder (14)



Kreuzgelenk (5)

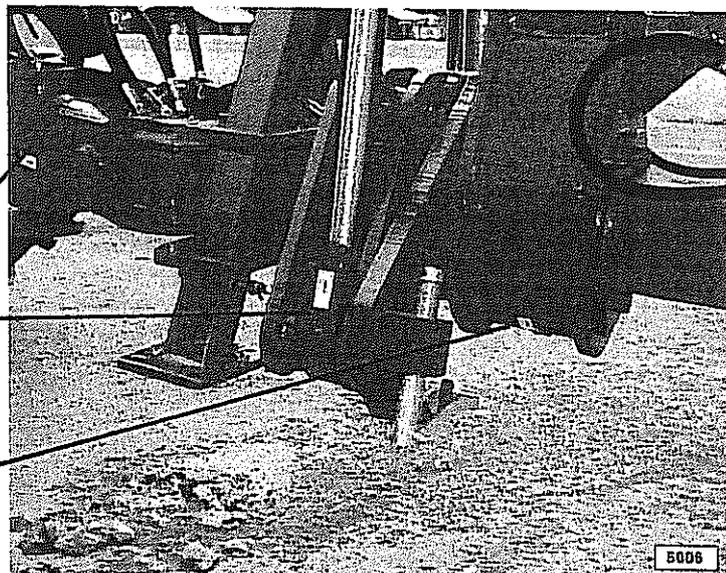
Klapphebel (6)



Großes Kreuzgelenk (5)
(2 Schmiernippel)

Wendezyylinder unten (14)

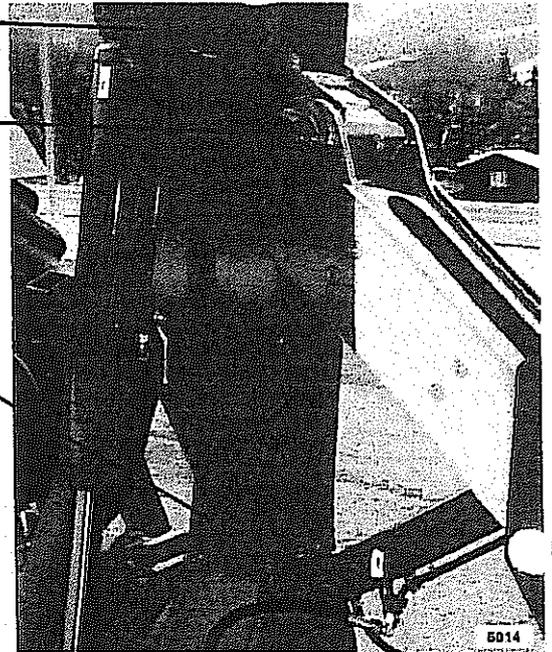
Große Lagerung
Wendekörper (7)



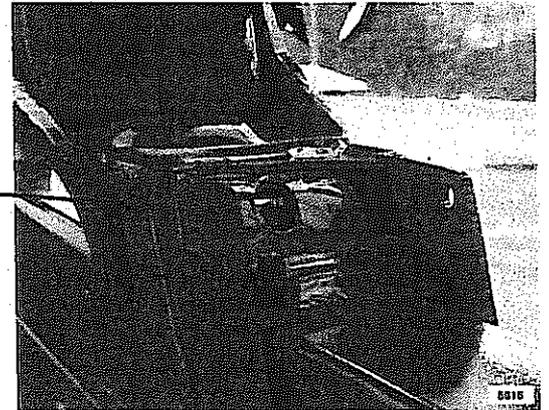
Wendezylinder oben (14)

Ausleger (8)

Spuranpassungszyylinder (13)



Grindelträgerlagerung (9)

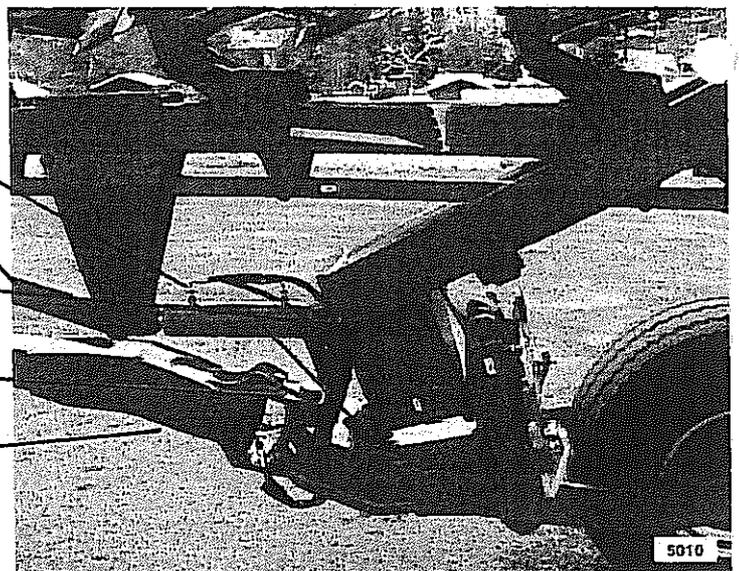


Variozylinder zur Schnittbreitenverstellung (3)

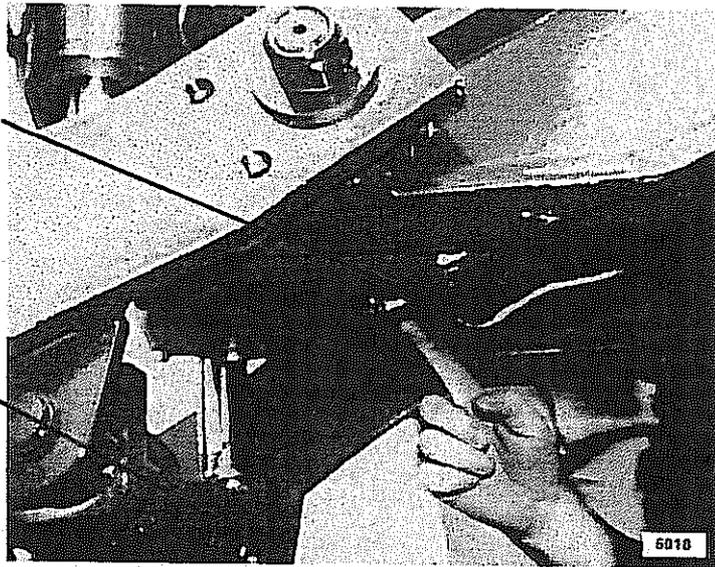
Aushubzylinder links und rechts (4)
oben und unten

Wendenausleger (1)

Kreuzgelenk lang (2)

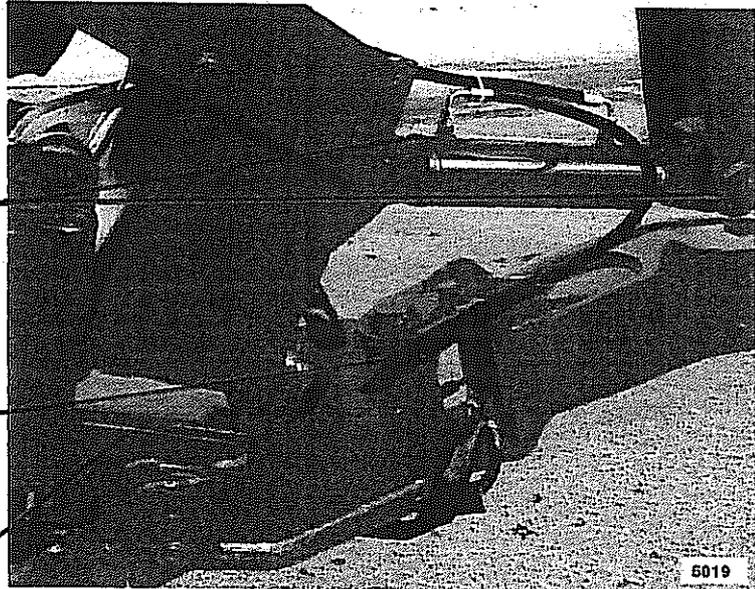


Hublager (10)



Aushubzylinder links und rechts (4)

Variozylinder zur
Schnittbreitenverstellung (3)

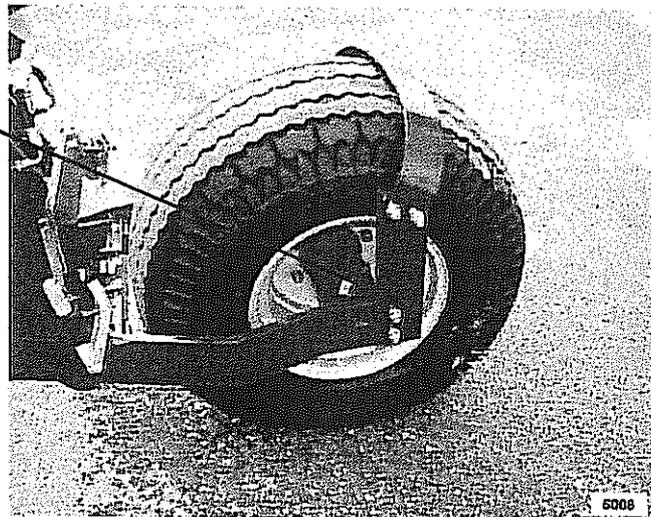


Kreuzgelenk lang (2)

Hublager (4)

Radlager

Schmiernippel sind beidseitig
angebracht. Es genügt die Schmierung
auf einer Seite.



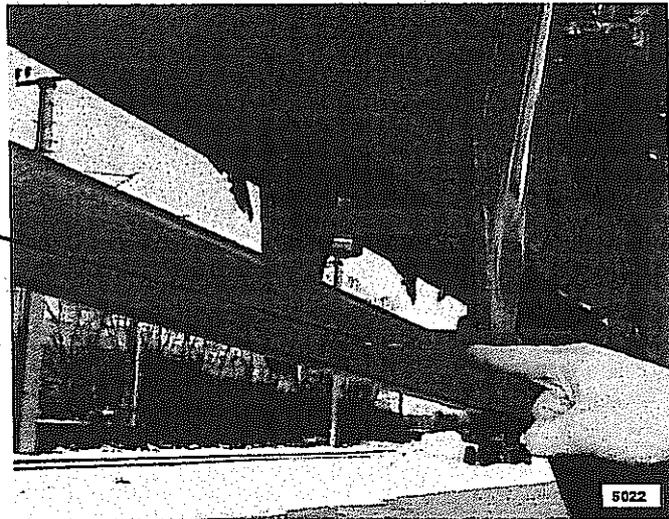
Aushubzylinder links und
rechts (4)

Wendenausleger (1)

Aushubzylinder links und
rechts (4)



Anlenkstange (11)

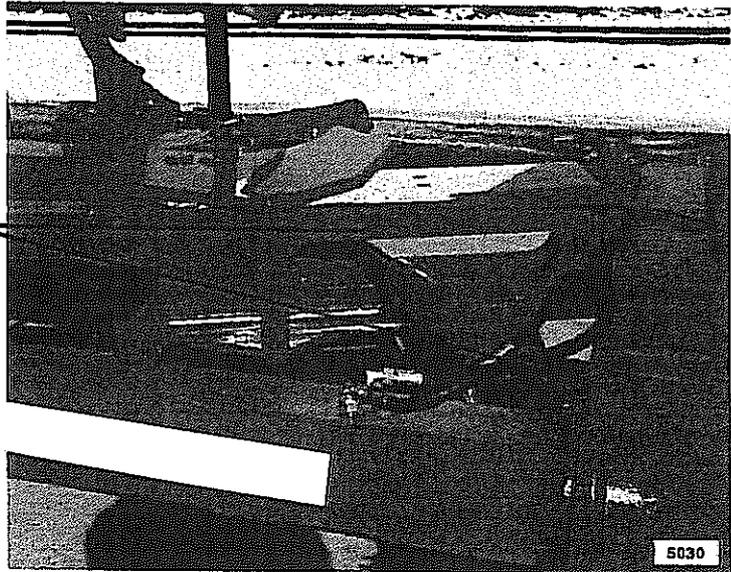


Grindelträgerlagerung (9)

Rahmenlager (12)

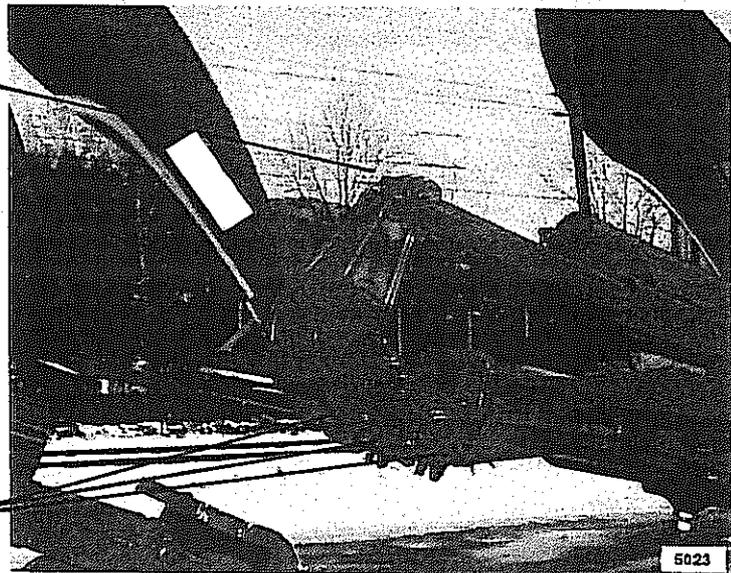


Spuranpassungszylinder (13)



Steinsicherung
Winkelhebel

Steinsicherung



NIEMEYER-Vertriebsorganisation

1. Uwe Schröder Gebietsmanager	25554 Nortorf Hoher Kamp 12 Tel. 04823 / 750682 - Fax: 04823 / 750685 Mobil 0170 / 470 71 12
2. Rönz Land- und Gartentechnik GmbH Werksvertretung	28844 Weyhe-Melchiorshausen Syker Straße 30 Tel. 0421 / 807690 Fax 0421 / 801238
3. Ralf Boeck Gebietsmanager	31311 Uetze Am Mühlenfeld 12 Tel. 05173 / 7295 - Fax 05173 / 7238 Auto-Tel. 0161 / 520 30 19
5. Thomas Upmann Gebietsmanager	48477 Hörstel-Riesenbeck Tel. 05454 / 910-178 Tel. privat: 05454 / 910-168 Mobil 0172 / 538 25 76
6. Hermann Butz Gebietsmanager	59067 Hamm Lange Straße 260 Tel. 02381 / 410141- Fax 02381 / 417037 Mobil 0171 / 432 38 64
7./8. LFU Gesellschaft für Land-, Forst- und umwelt- technische Maschinen und Anlagen GmbH Werksvertretung	54597 Auw Hauptstraße 18 Tel. 06552 / 5558 - Fax 06552 / 5646
Peter Brandt	54597 Auw Hauptstraße 18 Tel. 06552 / 5558 - Fax 06552 / 5646 Auto-Tel. 0161 / 521 31 73 Mobil 0171 / 177 08 54
Heinz Gangelhoff	46569 Hünxe-Gartrop Eisenweg 16 Tel. 02858 / 2404 - Fax 02858 / 6517 Mobil 0171 / 432 41 78
Bernd Klos	55758 Niederhosenbach Hohlstraße 6a Tel. 06785 / 943043 - Fax 06785 / 943044 Mobil 0171 / 1770856
9. Siegfried Wockenfuss GmbH & Co. KG Werksvertretung	35452 Heuchelheim Akazienweg 1 Tel. 0641 / 96267-0 Fax 0641 / 96267-50
10./13. von Heyking GmbH & Co. KG Werksvertretung	91224 Hartmannshof Guntersriether Str. 14 Tel. 09154 / 9492-10 Fax 09154 / 9492-27
12. Christoph Schneeberger Gebietsmanager	72660 Beuren Panoramaweg 22 Tel. und Fax 07025 / 3630 Auto-Tel. 0161 / 521 47 87 Mobil 0171 / 777 47 87
15./18. SWOLANA Werksvertretung Landmaschinen	39638 Gardelegen Bornemannstraße 14 Tel. 03907 / 739732 - Fax 03907 / 739731 Mobil 0172 / 526 68 02
17. Küffel Landmaschinen Werksvertretung	37296 Ringgau-Lüderbach Höberg 18 Tel. 05659 / 92003 - Fax 05659 / 92005 Mobil 0171 / 220 75 76
19. Eckart Wäger Gebietsmanager	14823 Grubo Hauptstraße 16 Tel. 033849 / 51838 - Fax 033849 / 52201 Mobil 0171 / 430 93 66

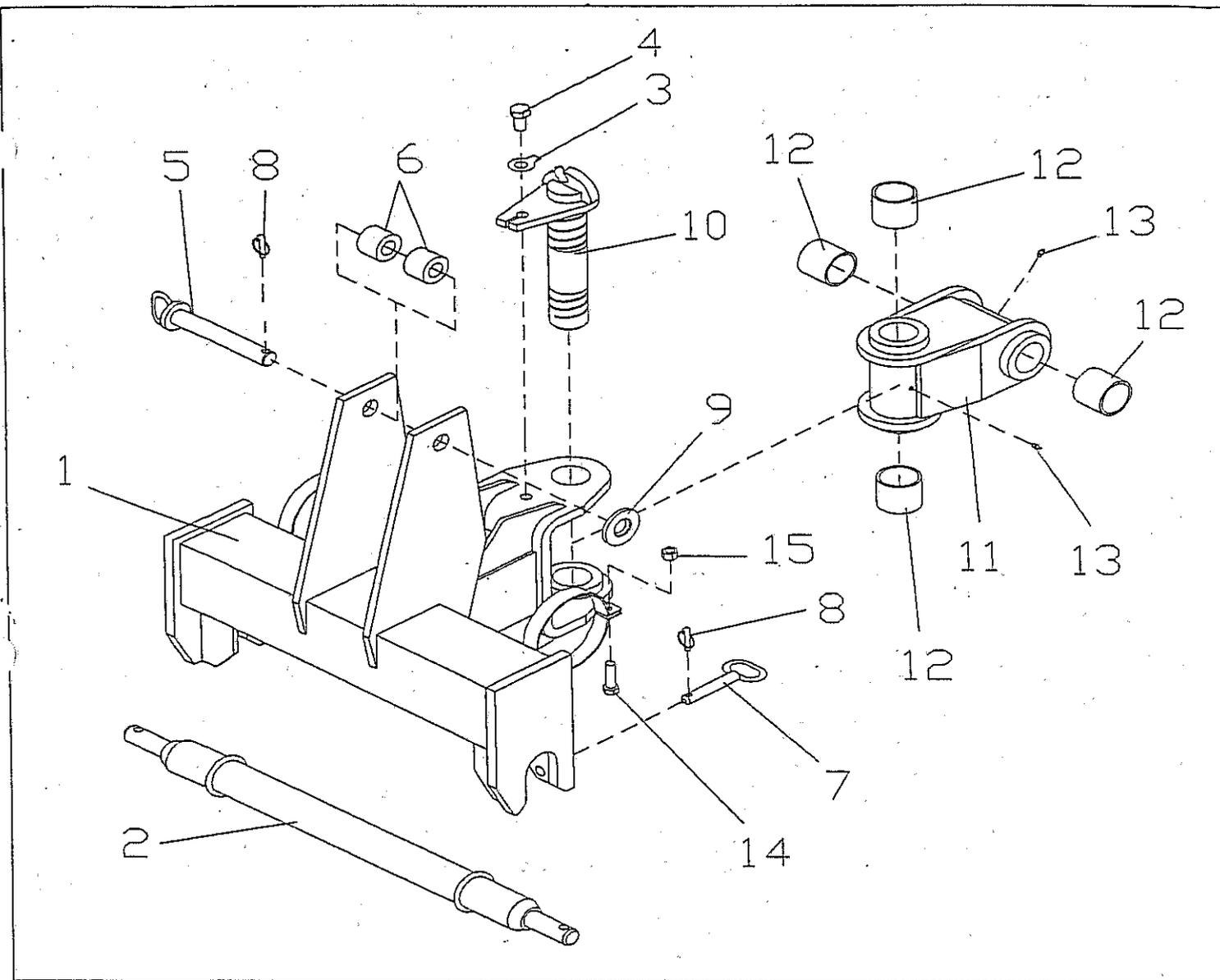


Verwenden Sie nur ORIGINAL-NIEMEYER-ERSATZTEILE. Der Einbau von Fremdfabrikaten kann zu schweren Schäden und zum Verlust unserer Gewährleistung führen.
Nachgebaute Teile, speziell Zinken, entsprechen selten den Anforderungen, und die Materialqualität kann man nicht optisch prüfen.
Darum immer nur ORIGINAL-NIEMEYER-Ersatzteile verwenden!

Fit only ORIGINAL-NIEMEYER PARTS. The use of other makes may lead to serious damage and the loss of our warranty.
Imitation products, in particular tines, hardly ever meet the requirements and the quality of the material cannot be checked optically.
Therefore only use ORIGINAL-NIEMEYER parts at all times!

Il est mieux pour vous d'utiliser exclusivement des pièces détachées d'origine NIEMEYER!
L'utilisation de pièces de contre-facon peut entrainer de sérieuses détériorations, et surtout vous faire perdre votre garantie.
Il est rare que les pièces de contre-facon-principalement les dents-répondent à vos besoins, et de plus, leur qualité ne peut être vérifiée visuellement.
ALORS, UN CONSEIL: N'UTILISEZ QUE LES PIÈCES D'ORIGINE NIEMEYER!

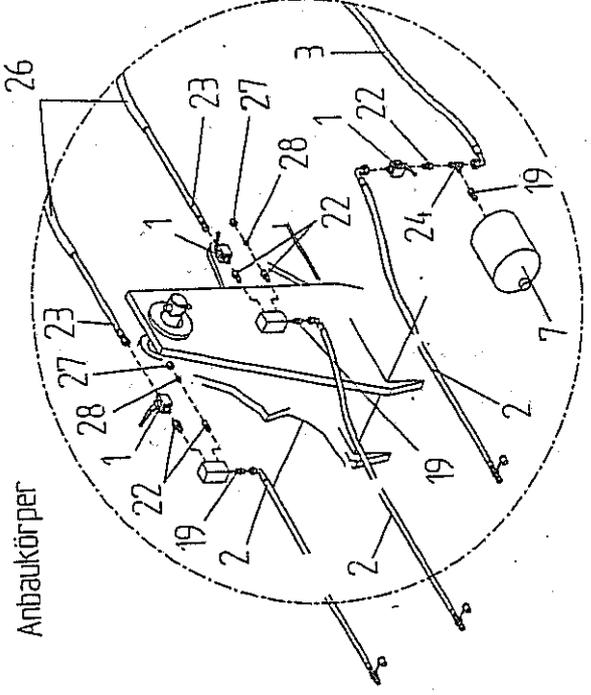
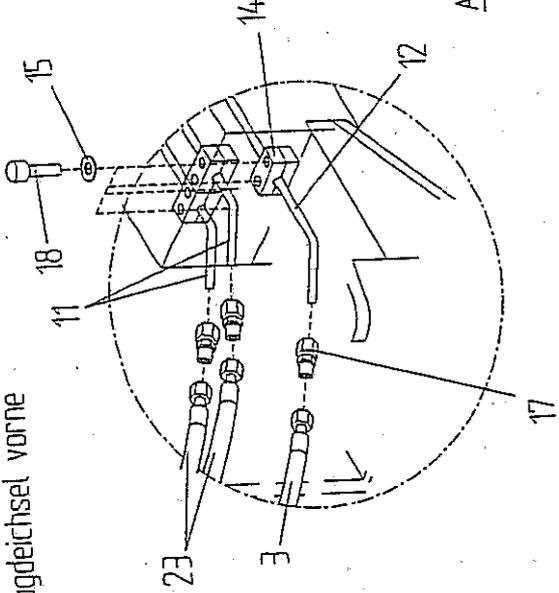
Gebriikt U alleen ORIGINELE NIEMEYER ONDERDELEN. Door montage von imitatie-delen kan er zware schade aan de machine ontstaan en kan de garantie vervallen.
Imitatie-delen, in het bijzonder de tanden, voldoen slechts zelden aan door ons gestelde eisen.
Materiaalkwaliteit kunt U optisch niet beoordelen.
Een reden te meer om ORIGINELE NIEMEYER ONDERDELEN te monteren.



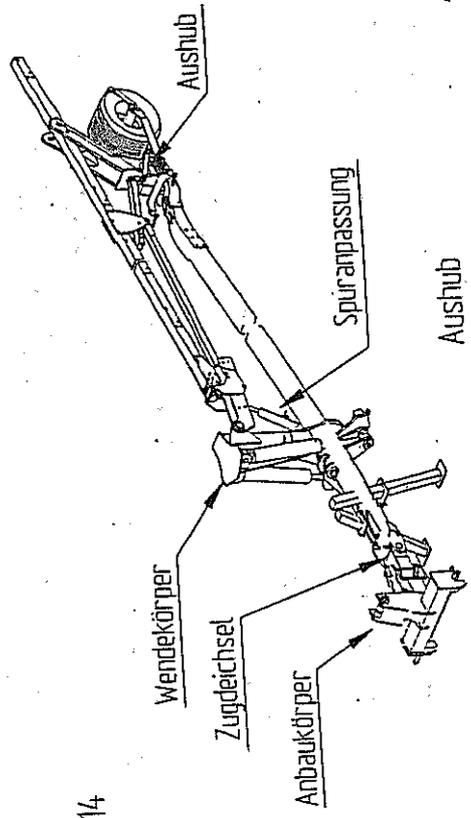
Anbaukörper

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	LS5.110.00	Anbaukörper	8	851100	Klappvorstecker 12x45 verz. DIN 11023
2	LB4.004.00	Anbauachse geschweißt Kat. II / 36	9	LS3.000.25	Bund Ø 60
	LB4.005.00	Anbauachse geschweißt Kat. III / 36	10	LS3.001.00	Lagerbolzen Ø 65
3	643530	Sicherungsblech A21 DIN 93-St	11	LS3.005.00	Kreuzgelenk Ø 65
4	600100	Sechskantschraube M20x35 verz. DIN 933-8.8	12	847040	Spannbuchse 75x65x65
5	LS3.002.00	Oberlenkerbolzen	13	832300	Kegelwulstschmierkopf A8x1 DIN 71412
6	LS3.000.26	Bund Ø 60	14	572910	Sechskantschraube M10x verz. DIN 933-8.8
7	LS3.109.00	Verriegelungsbolzen verz.	15	697360	Sechskantmutter NM 10-8 verz.

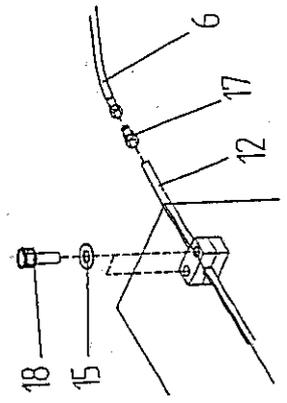
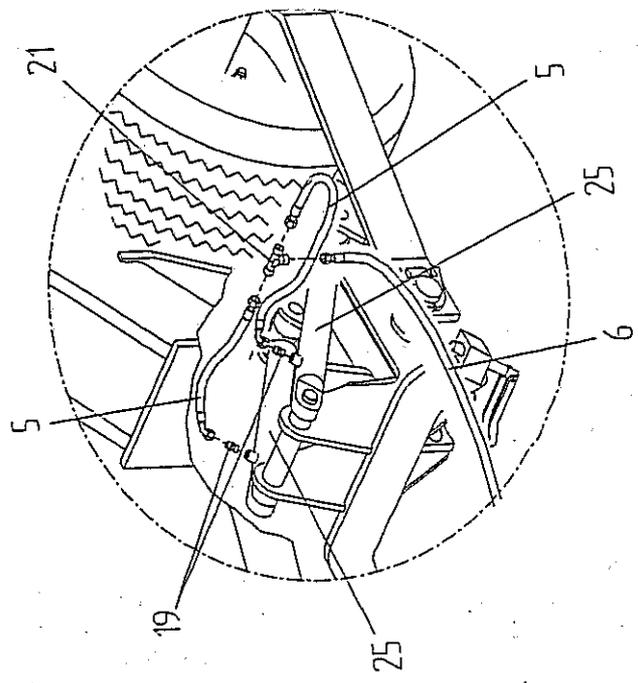
Zugdeichsel vorne



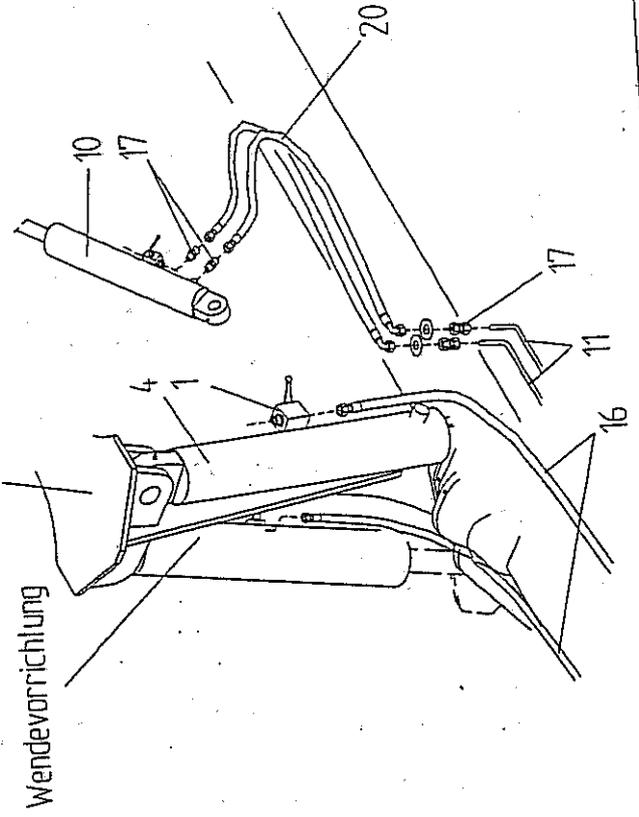
Anbaukörper



Aushub



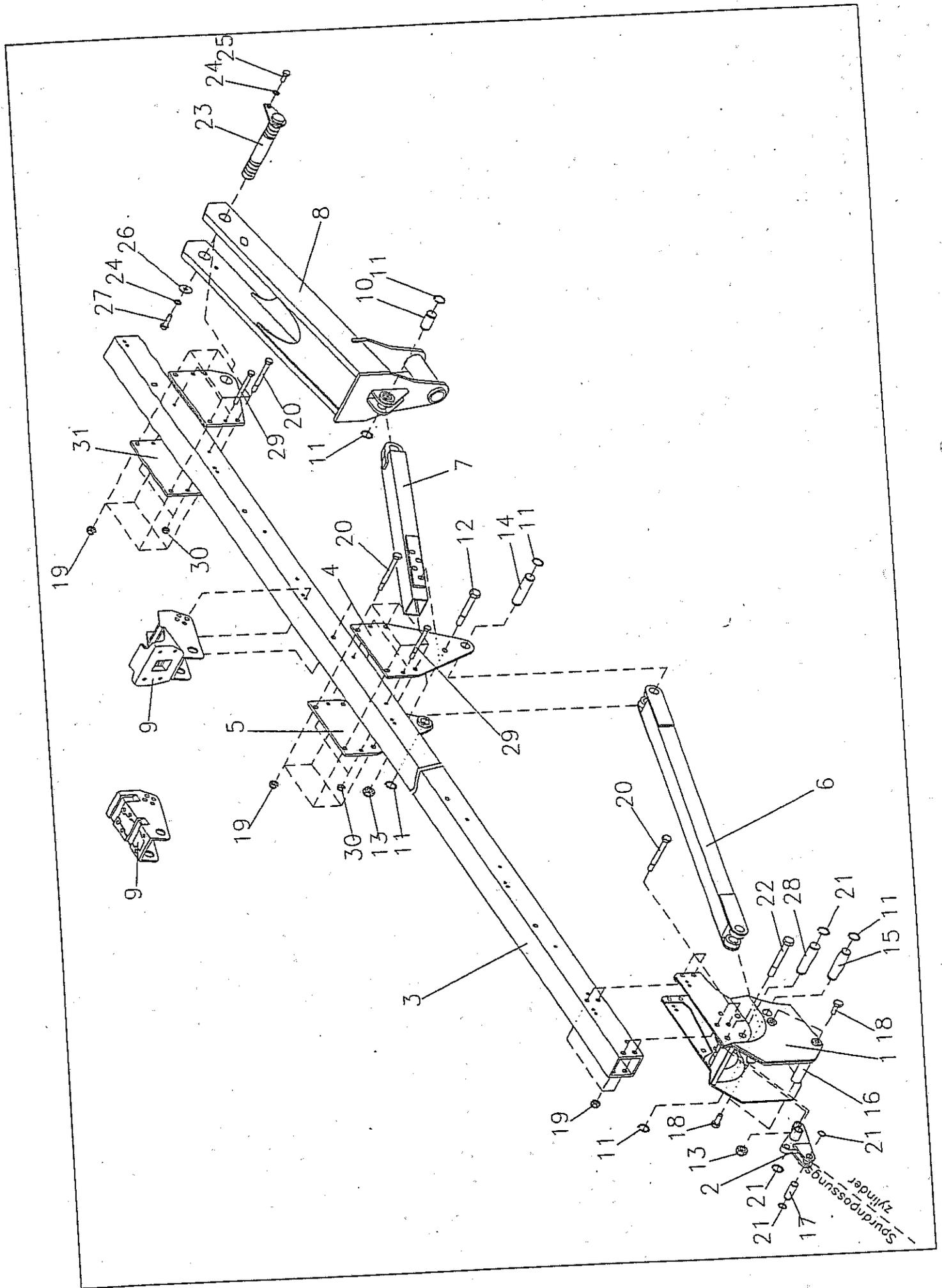
Wendekörper Spur Anpassung



Wendevorrichtung

Hydraulik - starr

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	861750	Kugelhahn in Blockform BKH12LPN500 verz. (Anschluß beiderseits 12L)	16	844913	HD-Schlauch 3500 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert
2	844914	HD-Schlauch 1350 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert	17	970386	Gerade Verschraubung G12L
3	844976	HD-Schlauch 950 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert (DKL / DKL 90°) (LS6.166.05)	18	550102	Zylinderschraube M6x20 verz. DIN 912-8.8
4	881798	Wendezylinder (LS3.161.00)	19	971350	Einschraubstutzen M18x1,5/M18x1,5 GE12LM
5	844975	HD-Schlauch 200 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert (DKL / DKL 90°) (LS6.166.08)	20	844291	HD-Schlauch 700 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert (DKL / DKL 90°) (LS3.165.03)
	844978	HD-Schlauch 1500 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert DKL / DKL (LS6.166.07)	21	970392	T-Stück T12-L
7	881788	Hydraulikspeicher 1,4 - 250/160	22	971375	Gerade Einschraubverschraubung EVGE12PLM-ED
10	881641	Spuranpassungszyylinder (LS3.220.00)	23	844954	HD-Schlauch 950 mm NW10 Comp. 2-lagig montiert DKL / DKL
11	LS6.166.01	HD-Leitung (Spur)	24	970384	T-Stück EVT12-L
12	LS6.166.02	HD-Leitung (Aushub)	25	881640	Aushubzylinder (LF8.050.00)
14	842819	Rohrschelle RAP-112	26	843540	HD-Schutzschlauch Ø 50 mm
15	650200	Scheibe 6,4 verz. DIN 125	27	971381	Überwurfmutter M12-L
			28	971382	Schneidring (Progressivring) DPR12

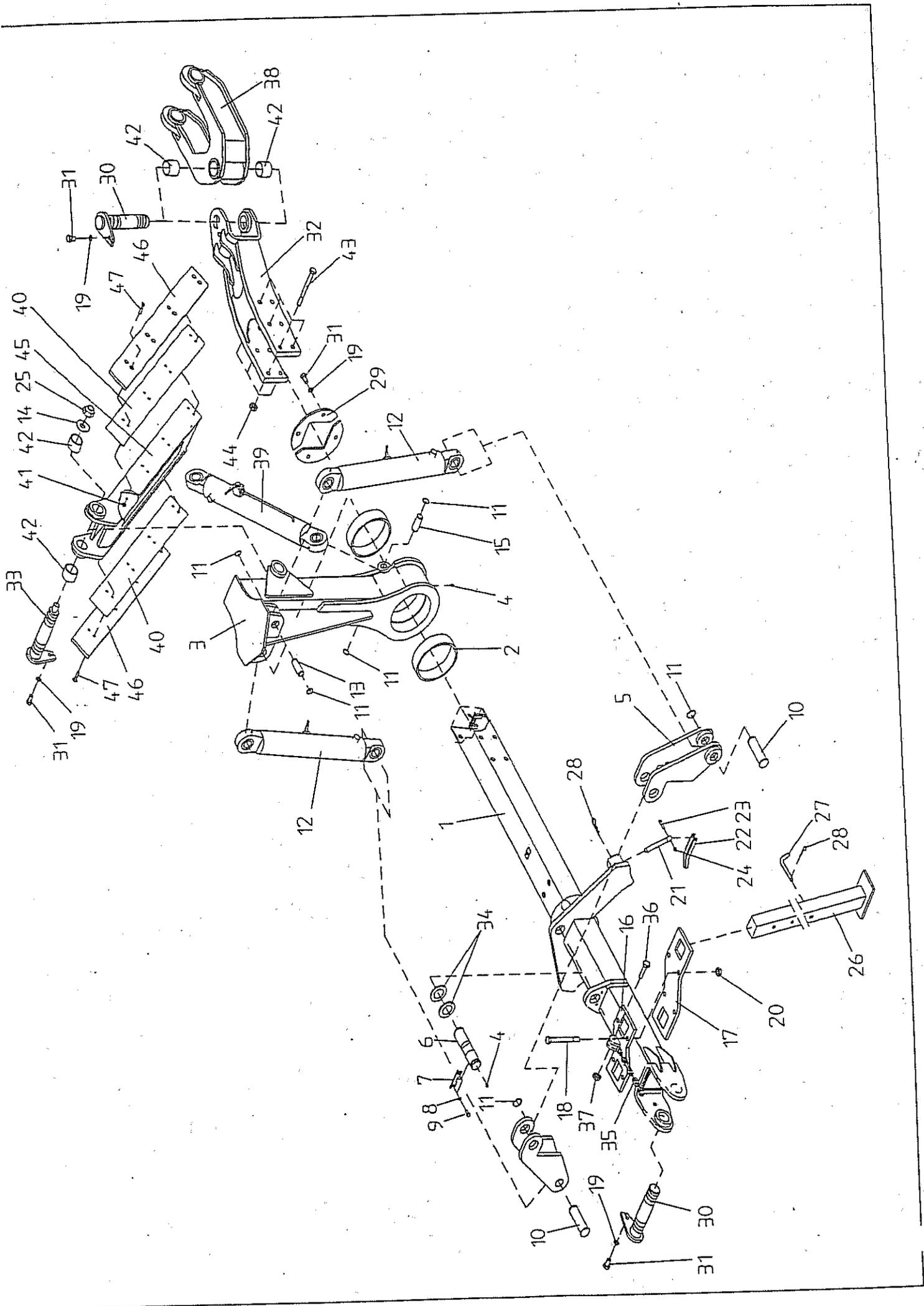


Hauptrahmen - starre Ausführung

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	LS5.012.00	Kopfstück	12	523930	Sechskantschraube M30x220 verz. 8.8
2	LS6.027.00	Spurhebel geschweißt	13	697406	Sechskantmutter NM30 verz. DIN 985-8
3	LS5.010.05	Rahmenrohr 5-scharig	14	LS6.044.01	Bolzen Ø 50x190
	LS5.010.06	Rahmenrohr 6-scharig	15	LS6.013.01	Bolzen Ø 50x360
	LS5.010.07	Rahmenrohr 7-scharig	16	LS5.000.20	Distanzstange
4	LS5.055.00	Zylinderlager 5-scharig links	17	LS6.000.10	Bolzen Ø 35x57
	LS5.056.00	Zylinderlager 6-scharig links	18	601100	Sechskantschraube M24x60 verz. DIN 933-8.8
	LS5.058.00	Zylinderlager 7-scharig links	19	697400	Sechskantmutter NM24 verz. DIN 985-8
5	LS5.054.00	Zylinderlager 5-scharig rechts	20	523850	Sechskantschraube M24x220 verz. DIN 931-8.8
	LS5.056.00	Zylinderlager 6-scharig rechts	21	781401	Seegering A35x2,5 DIN 471
	LS5.057.00	Zylinderlager 7-scharig rechst	22	523933	Sechskantschraube M30x240 verz. DIN 931-8.8
6	LS6.045.00	Schubstange 5-scharig	23	LS5.101.00	Lagerbolzen Ø 65x325
	LS6.046.00	Schubstange 6-scharig	24	641101	Federring A20 verz. DIN 127
	LS6.047.00	Schubstange 7-scharig	25	600100	Sechskantschraube M20x35 verz. DIN 933-8.8
7	LS5.020.00	Verstellrohr geschweißt	26	LS5.000.19	Beilage Ø 80
8	LS5.100.00	Wendenausleger	27	580400	Sechskantschraube M20x75 verz. DIN 931-8.8
9	LS3.015.00	Grindelträger NON-Stop	28	LS6.013.02	Bolzen Ø 35x195
	LS3.000.30	Grindelträger SB	29	523771	Sechskantschraube M20x215 verz. DIN 931-8.8
10	LS6.101.02	Bolzen Ø 50x110	30	697390	Sechskantmutter NM20 verz. DIN 985-8
11	781950	Seegering A50x2,0 DIN 471	31	LS5.050.00	Rahmenlager hinten

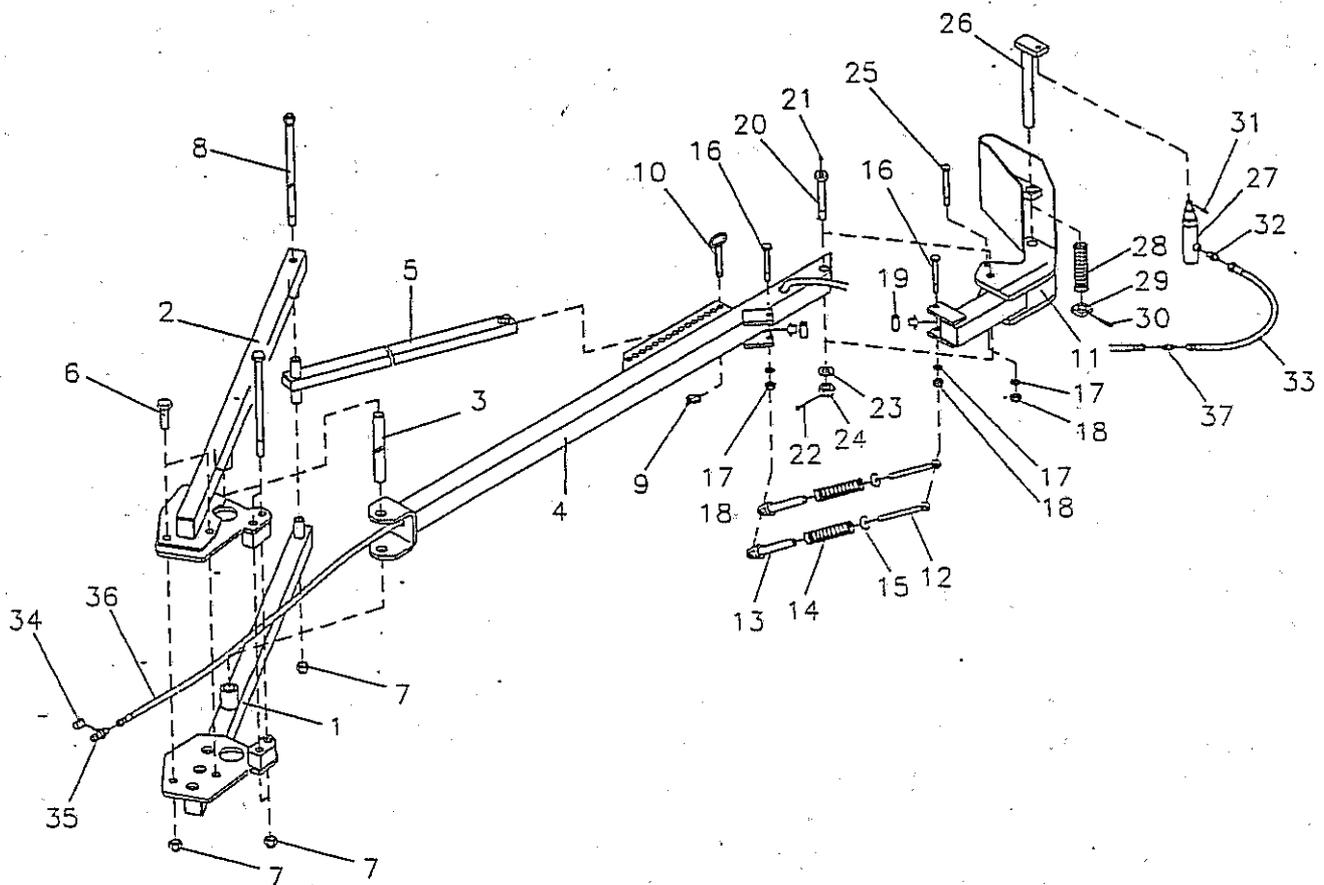
Radträger

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	LS5.182.00	Lagerrohr geschweißt	18	651110W	Scheibe 17 verz. DIN 125
2	LS5.180.01	Laufachse	19	697380W	Sechskantmutter NM16 DIN 985-8
3	LF8.008.02	Schutzring	20	LS5.083.00	Lagerbolzen Ø 65
4		Nilosring 322.12AV	21	641101W	Federring A20 verz. DIN 127
5		Kegelrollenlager 322.12A	22	600100W	Sechskantschraube M20x35 verz. DIN 933-8.8
6	523789	Radschraube M18x1,5	23	837663W	Lagerbuchse 75x65x65 (LS3.000.03)
7	681215	Radmutter M18x1,5 DIN 74361	24	LF8.115.00	Lagerbolzen Ø 65
8	LA2.000.01	Wellenmutter M55x2	25	LS3.075.00	Anschlagmutter
9		Sechskantschraube M30x80 DIN 933	26	881640W	Aushubzylinder LF8.050.00
		Kegelwulstschmierkopf M8x1 DIN 71412	27	781401W	Seegerring A35x2,5 DIN 471
11	841155W	Rad kpl.	28	LS3.000.02	Sturzverstellspindel
1-11	842278W	Laufachsstummel kpl. montiert LS5.180.00	29	PE3.105.02	Handhebel
12	LS5.080.00	Radgabel geschweißt	30	572300W	Sechskantschraube M8x50 verz. DIN 931-8.8
13	LS5.070.00	Hublager geschweißt	31	697350	Sechskantmutter NM8 verz. DIN 985-8
14	LS5.190.02	Seitenplatte	32	LS5.071.02	Bolzen Ø 35
15	LS5.190.01	Radabstreifer	33	LS3.000.09	Bund
16	575000W	Sechskantschraube M16x50 verz. DIN 931-8.8	34	697405W	Sechskantmutter NM30x2 verz. DIN 985-8
17	598900W	Sechskantschraube M16x40 verz. DIN 931-8.8	35	LS5.000.15	Anschlagspindel



Wendevorrichtung + Zugdeichsel

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	LS5.035.00	Zugdeichsel 5-scharig	23	572300	Sechskantschraube M8x5 verz. DIN 931-8.8
	LS5.036.00	Zugdeichsel 6-scharig	24	697350	Sechskantmutter NM8 DIN 985-8
	LS5.037.00	Zugdeichsel 7-scharig	25	697405W	Sechskantmutter NM30x2 verz. DIN 985-8
2	837665	Lagerbuchse Ø 260x240x60 (LS3.000.05)	26	LS3.040.00	Standstütze geschweißt
3	LS6.130.00	Wendekörper	27	PE3.100.04	Vorsteckbolzen Ø 16
4	832300	Kegelwulstschmierkopf A8x1 DIN 71412	28	823200	Federvorstecker Ø 5 verz. DIN 11024
5	LS3.135.00	Klapphebel geschweißt	29	LS3.133.07	Verschlußplatte
	LS3.133.03	Bolzen Ø 60x221	30	LF8.115.00	Lagerbolzen Ø 65
7	LS3.000.08	Bolzensicherung axial	31	600100	Sechskantschraube M20x35 verz. DIN 933-8.8
8	640800	Federring A12 verz. DIN 127	32	LS5.033.00	Stabilisatorrohr geschweißt
9	597400	Sechskantschraube M12x25 verz. DIN 933-8.8	33	LS6.028.00	Lagerbolzen Ø 65
10	LS3.133.02	Bolzen Ø 55x151	34	LS3.000.14	Beilagscheibe
11	781950	Seegerring A50x2,0 DIN 471	35	834288	Kette
12	881798	Wendezylinder	36	573050	Sechskantschraube M10x50 verz. DIN 931-8.8
13	LS3.133.01	Bolzen Ø 50x85	37	697360	Sechskantmutter NM10 DIN 985-8
14	LS3.000.09	Bund Ø 80	38	LS5.060.00	Kreuzgelenk lang geschweißt
15	LS6.101.02	Bolzen Ø50x110	39	881641	Spuranpassungszylinder (LS3.220.00)
16	LS5.172.00	Stützplatte geschweißt rechts	40	LS6.025.02	Beilageplatte
17	LS5.174.00	Stützplatte geschweißt links	41	697370W	Sechskantmutter NM12 DIN 985-8
18	523771	Sechskantschraube M120x215 (LZ3.000.03)	42	837663W	Lagerbuchse 75x65x65 (LS3.000.03)
19	641101	Federring A20 verz. DIN 127	43	523850W	Sechskantschraube M24x220 8.8 (LS3.013.04)
20	697390	Sechskantmutter NM20 verz. DIN 985	44	697400W	Sechskantmutter NM24 verz. DIN 985-8
	LS3.000.02	Sturzverstellspindel	45	LS6.026.00	Ausleger geschweißt
22	PE3.105.02	Handhebel	46	LS6.025.01	Gleitbelag
			47	630661	Senkschraube mit Innensechskant verz. DIN 7991

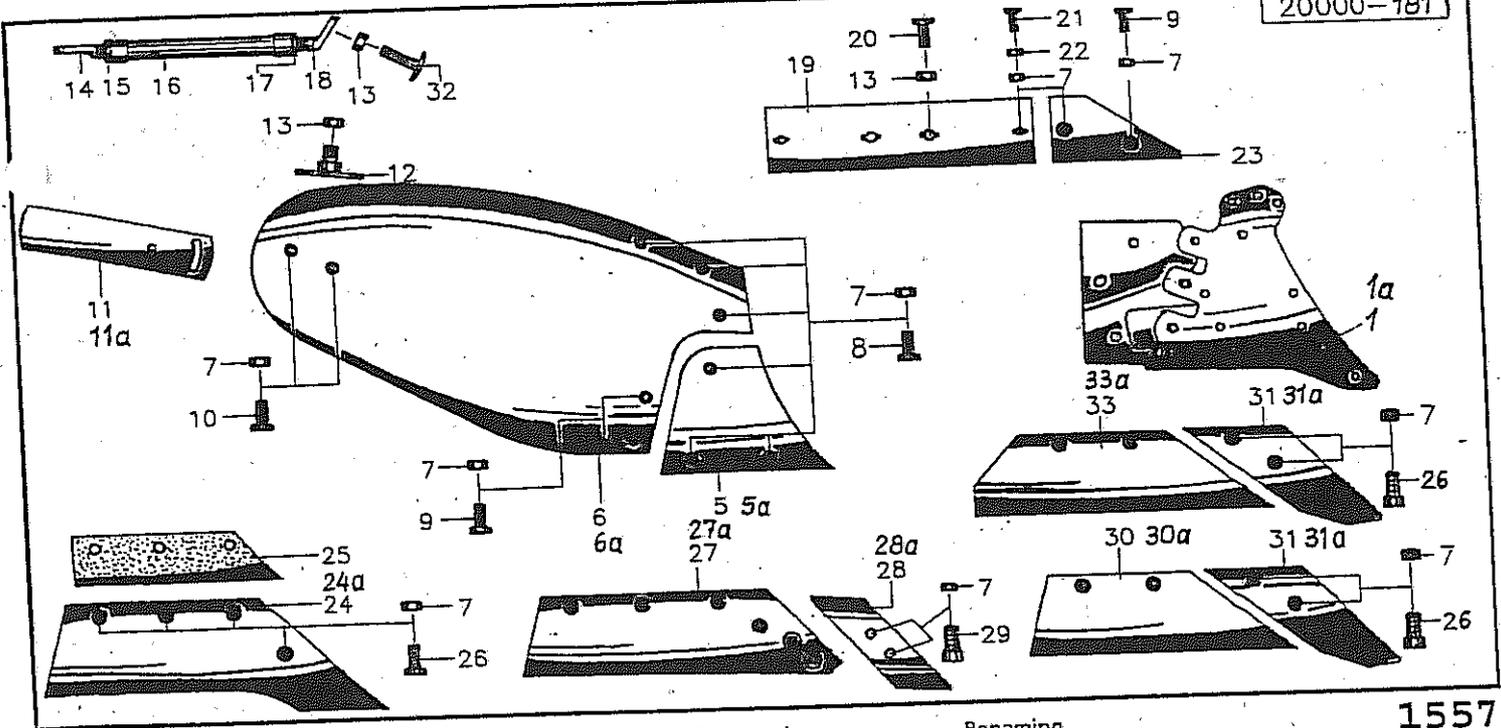


Packerarm Hektor

Packerarm hydraulisch + Ausleger

(HEKTOR + HEKTOR-VARIO)

Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Pos	Bestell-Nr.	Bezeichnung
	LS5.658.00	Ausleger geschweißt rechts	21	832280	Kegelwulstschmierkopf M6x1 verz. DIN 71412
2	LS5.656.00	Ausleger geschweißt links	22	702800	Splint 5x50 verz. DIN 94
3	LS5.650.01	Bolzen Ø 35x360	23	651260	Scheibe A25 verz. DIN 125
4	LS3.652.00	Packerarm geschweißt	24	695098	Sechskant-Kronenmutter M24 verz. DIN 979-6
5	LS3.654.00	Einstellrohr geschweißt	25	523766	Sechskantschraube M16x145 (LC2.000.08)
6	582000	Sechskantschraube M24x90 verz. DIN 931	26	LZ2.655.00	Lagerbolzen Ø 30 geschweißt
7	697400	Sechskantmutter NM24 verz. DIN 985	27	881575	Hydraulikzylinder einfachwirkend (LZ2.652.00)
8	LS5.660.00	Gewindebolzen geschweißt	28	818775	Druckfeder (Rückschubfeder) (LZ2.650.01)
9	851100	Klappstecker 12x45 verz. DIN 11023	29	LZ2.650.02	Verdrehsicherung
10	LS3.109.00	Vorsteckbolzen kurz geschweißt	30	715601	Spannstift 8x50 verz. DIN 1481
11	LZ2.680.00	Packerarm-Haken geschweißt	31	713601	Spannstift 6x26 verz. DIN 1481
12	PG5.616.00	Packerarm-Oberteil geschweißt	32	971350	Gerade Einschraubverschraubung M18x1,5 / M18x1,5 GE12LM verz.
13	PG5.618.00	Federhalter-Unterteil geschweißt	33	844922A	Hydraulikschlauch 3800 mm lang NW10 mont.
14	818757	Druckfeder (PG5.610.01)	34	863300	Staubkappe
15	PG5.610.08	Federteller	35	861705	Kupplungsstecker NW10 M18x1,5
16	523765A	Sechskantschraube M16x130 8LC2.000.17)	36	844958W	Hydraulikschlauch 3500 mm lang NW10 mont.
17	651160	Scheibe A17 verz. DIN 125	37	970386	Gerade Verschraubung G12-PLA3C
18	697380	Sechskantmutter NM16 verz. DIN 985-8	38	582533W	Sechskantschraube M24x380 verz. DIN 931-8.8
19	LZ2.650.03	Distanzhülse			
20	523860	Sechskantschraube M24x150 (LZ2.650.04)			

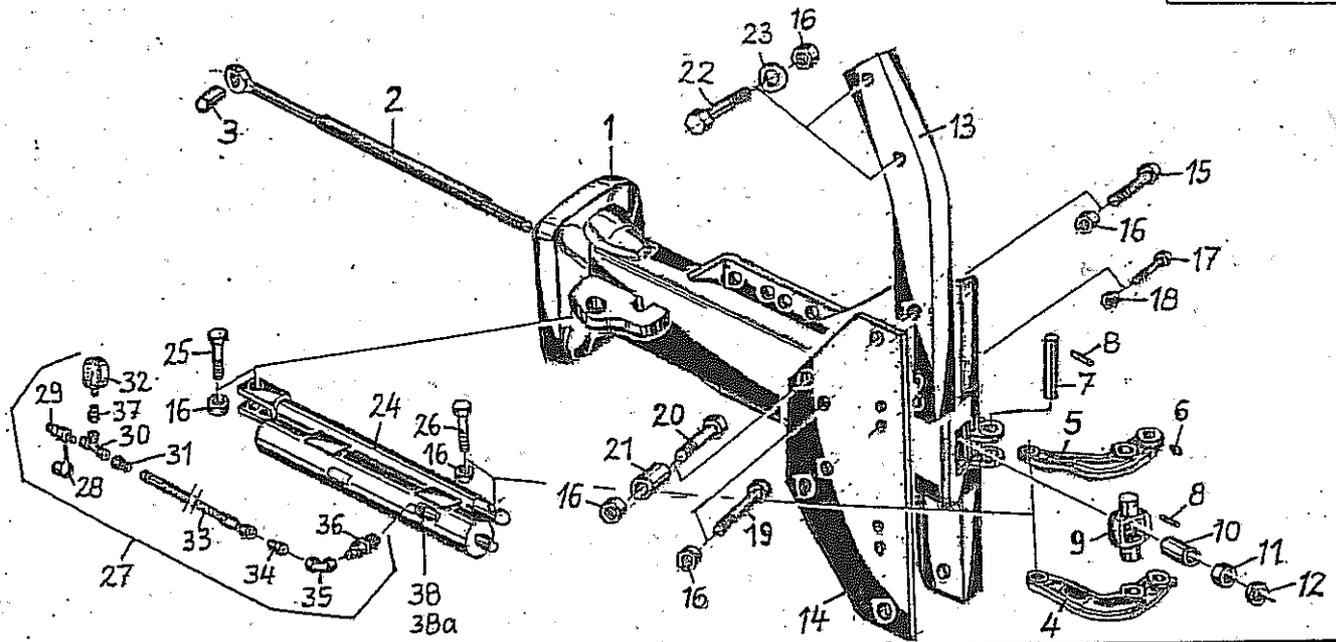


1557

Pos Id-Nr. Beschreibung Description Désignation Benaming

NU18G

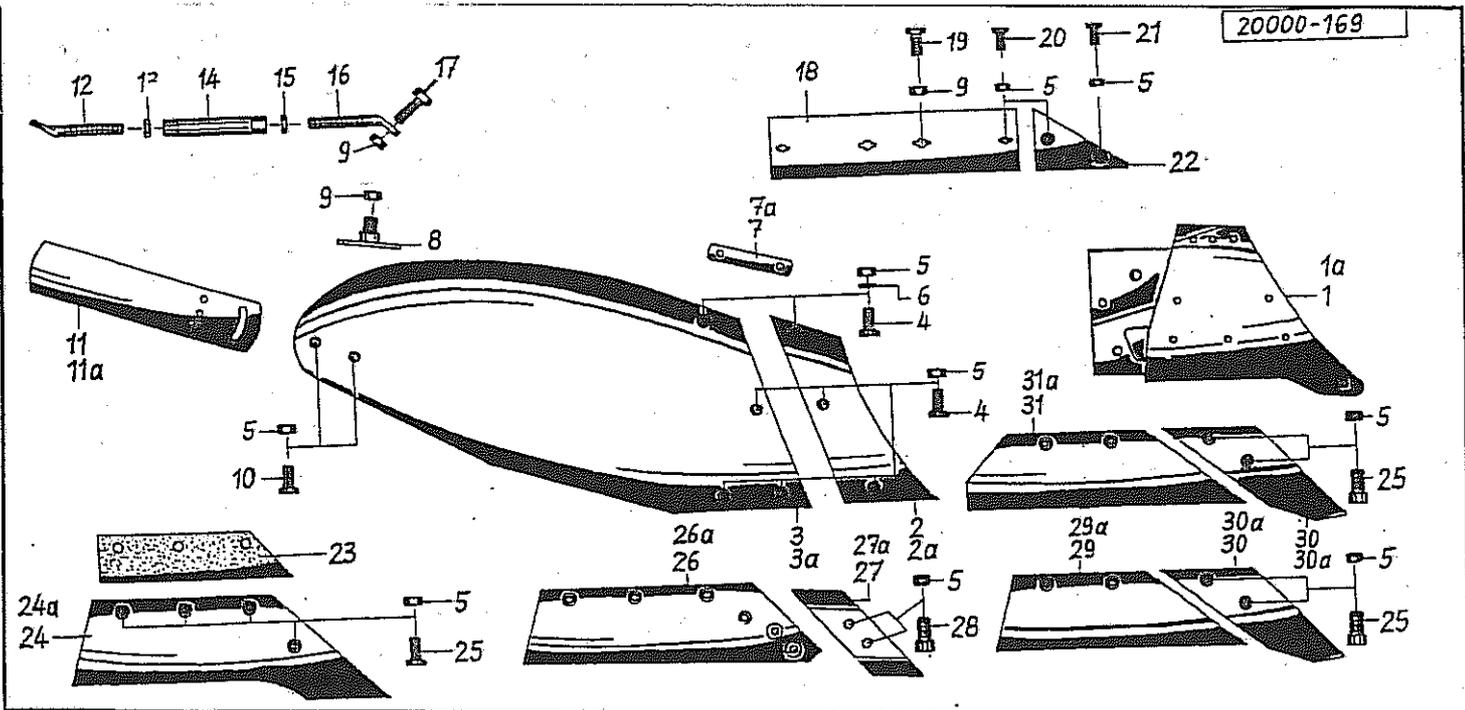
Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming
01	024146	Rumpf	Frog	Console	Console
01a	024145	Rumpf	Frog	Console	Console
05	024080	Vorderteil	Front section	Couteau frontal	Voorste risterdeel
05a	024081	Vorderteil	Front section	Couteau frontal	Voorste risterdeel
06	024090	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister
06a	024091	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister
07	510230	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
08	502510	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
09	502511	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
10	502512	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
11	024082	Streichschiene	Tail piece	Oreille	Afstrijker
11a	024083	Streichschiene	Tail piece	Oreille	Afstrijker
12	200573	Lasche	Tongue	Eclisse	Strip
13	510451	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
14	024086	Schraube	Bolt	Vis	Bout
15	510317	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
16	024097	Spannhülse	Tension pin	Goupille élastique	Spanhuls
17	510318	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
18	024087	Schraube	Bolt	Vis	Bout
19	024072	Anlage	Heel	Guide	Zoolijzer
20	502053	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
21	502513	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
22	024101	Distanzstück	Spacer	Entretoise	Verhogingsstuk
23	024004	Füllstück	Filling piece	Enbout de remplissage	Vulstuk
24	023432	Schar	Share	Soc	Schaar
24a	023431	Schar	Share	Soc	Schaar
25	600537	Zwischenlage	Wedge	Plaque d'Entretois	Vulstuk
26	502496	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
27	200626	Wechselspitzenschar	Bar point share	Soc arrière interchg.	Schaarpunt verwisselbaar
27a	200625	Wechselspitzenschar	Bar point share	Soc arrière interchg.	Schaarpunt verwisselbaar
28	024104	Wechselspitze	Bar point	Pointes interchg.able	Wisselpunt
28a	024105	Wechselspitze	Bar point	Pointes interchg.able	Wisselpunt
29	502500	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
30	024102	Schar	Share	Soc	Schaar
30a	024103	Schar	Share	Soc	Schaar
31	200678	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt
31a	200679	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt
32	502739	Flachrundscharbe	Panhead bolt	Vis	Bolschroef
33	024106	Schar	Share	Soc	Schaar
33a	024107	Schar	Share	Soc	Schaar



Pos Id-Nr. Beschreibung Description Désignation Benaming 1566

Steinsicherung

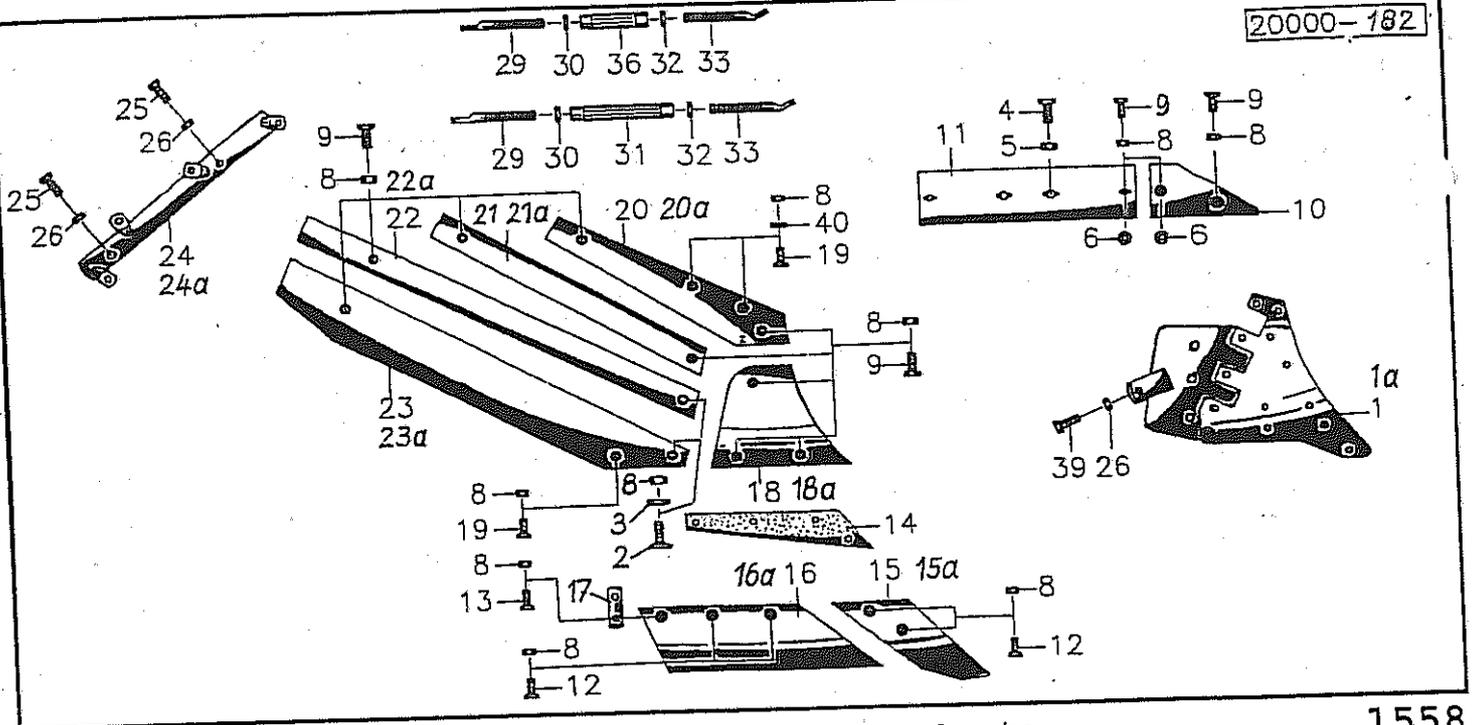
Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming	
01	033446	Rahmen	Frame	Bati	Frame	
02	080083	Zugstange	Tow bar	Bras de traction	Trekstang	
03	080084	Bolzen	Pin	Axe	Pen	
04	080086	Hebel	Lever	Levier	Hendel	
05	080085	Hebel	Lever	Levier	Hendel	
06	570290	Schmiernippel	Grease nipple	Graisseur	Smeernippel	H 1 5 / 6x1
07	080087	Bolzen	Pin	Axe	Pen	
08	530094	Spannhülse	Tension pin	Goupille élastique	Spanhuls	8x40 DIN 1481
09	080088	Bolzen	Pin	Axe	Pen	
10	080089	Distanzhülse	Spacer	Entretoise	Afstandshuls	
11	510251	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 27 DIN 934/B
12	080053	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	B M24 x 2 DIN 439-6
13	033573	Grindel	Leg	Armature	Ankerbalk	
14	033564	Platte	Plate	Plaque	Plaat	
15	080090	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 20 x 75
16	510453	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 20 DIN 980 8
17	500509	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 14x65 DIN 931 8.8
18	510458	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M14 DIN98 8 vz
19	080072	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M20x110 10.9 vz
20	500546	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 20x90 DIN 931 8.8
21	033565	Hülse	Bushing	Bague	Huls	
22	080023	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M20 x 65 8.8
23	520151	Scheibe	Washer	Rondelle	Schijf	B 21/37 x 3
24	080092	Hydraulikzylinder	Hydr. cylinder	Vérin	Hydrauliek cilinder	
25	080063	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M20 x 85-10.9 vz
26	080067	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M20 x 100 8.8 v
27	080091	Hydraulikschlauch	Hydr. tube	Conduite flexible	Hydrauliekslang	
28	580002	Staubschutz	Dust cap	Capuchon	Stofkap	
29	580018	Kupplungsstecker	Connector	Accouplement rapide	Snelkoppeling	
30	080093	Verschraubung	Screw fixing	Raccord	Nippel	AG M18x1,5
31	080096	Verschraubung	Screw fixing	Raccord	Nippel	AG M 18x1,5
32	080094	Manometer	manometer	manometre	Druckmeter	EVL 12PL M18x1,5
33	080095	Hydraulikschlauch	Hydr. tube	Conduite flexible	Hydrauliekslang	KOR 12/6 PL M18x1,5
34	080097	Verschraubung	Screw fixing	Raccord	Nippel	0-400 bar G1/4"
35	080098	Verschraubung	Screw fixing	Raccord	Nippel	8000
36	080099	Kupplungsstecker	Connector	Accouplement rapide	Snelkoppeling	KOR 10/6 PL M16x1,5
37	080100	Verschraubung	Screw fixing	Raccord	Nippel	EW 10 PL M16x1,5
38	080101	Kupplungsstecker	Connector	Accouplement rapide	Nippel	M18x1,5
38a	080102	Schutzkappe	Cap	Capuchon	Snelkoppeling	M18x1,5
					Beschermkap	



Pos Id-Nr. Beschreibung Description Désignation Benaming 1426

SH15G

Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming	
01	024144	Rumpf	Frog	Console	Console	
01a	024143	Rumpf	Frog	Console	Console	
02	023436	Vorderteil	Front section	Couteau frontal	Voorste risterdeel	
02a	023437	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	
03	200052	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	
03a	200053	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	
04	502510	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x30 10.9
05	510230	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 12 DIN 934 10
06	520075	Scheibe	Washer	Rondelle	Schijf	13/25 x 3 DIN 1441
07	020744	Lasche	Tongue	Eclisse	Strip	
07a	020743	Lasche	Tongue	Eclisse	Strip	
08	200673	Lasche	Tongue	Eclisse	Strip	
09	510452	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 980 8
10	502512	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x40 10.9
11	200054	Streichschiene	Tail piece	Oreille	Afstrijker	
11a	200055	Streichschiene	Tail piece	Oreille	Afstrijker	
12	024053	Schraube	Bolt	Vis	Bout	M24L
13	510318	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M24 DIN 936 8.8
14	024052	Spannschloß	Turnbuckle	Tendeur	Span slot	
15	510317	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M24 DIN 936 8
16	024054	Schraube	Bolt	Vis	Bout	M24
17	500823	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 16x45 DIN933 8.8
18	024072	Anlage	Heel	Guide	Zoolijzer	
19	502053	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 16x40 DIN 604 8.8
20	502513	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x45 10.9
21	502511	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x35 10.9
22	024013	Füllstück	Filling piece	Enbout de remplissage	Vulstuk	
23	600448	Zwischenlage	Wedge	Plaquette d'Entretois	Vulstuk	55x2,2x320
24	023432	Schar	Share	Soc	Schaar	R
24a	023431	Schar	Share	Soc	Schaar	L
25	502496	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x35 DIN11014 10.9
26	200626	Wechselspitzenschar	Bar point share	Soc arrière interchg.	Schaarpunt verwisselbaar	R
26a	200625	Wechselspitzenschar	Bar point share	Soc arrière interchg.	Schaarpunt verwisselbaar	L
27	024104	Wechselspitze	Bar point	Pointes interchg.able	Wisselpunt	R
27a	024105	Wechselspitze	Bar point	Pointes interchg.able	Wisselpunt	L
28	502500	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x32 10.9
29	024102	Schar	Share	Soc	Schaar	R
29a	024103	Schar	Share	Soc	Schaar	L
30	200678	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt	R
30a	200679	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt	L
31	024106	Schar	Share	Soc	Schaar	R
31a	024107	Schar	Share	Soc	Schaar	L

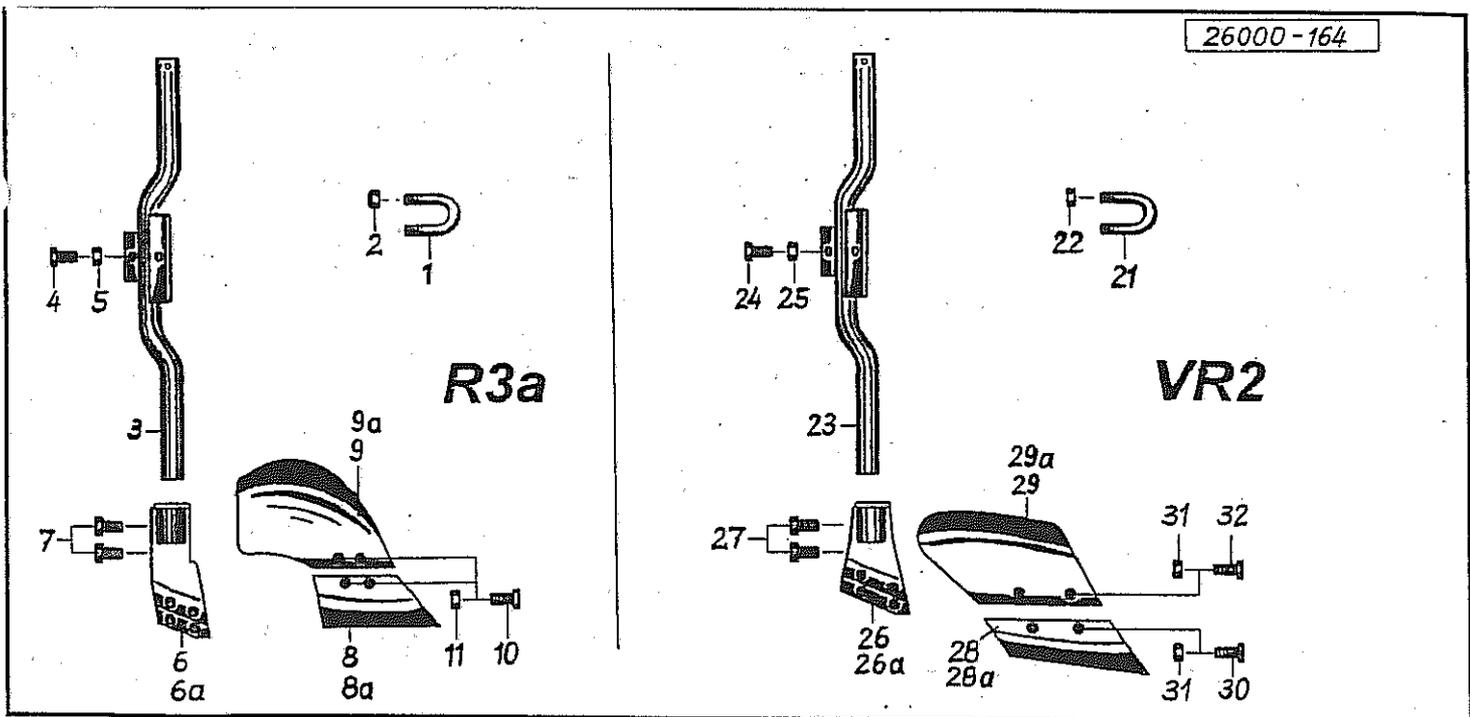


1558

Pos Id-Nr. Beschreibung Description Désignation Benaming

ENU18G

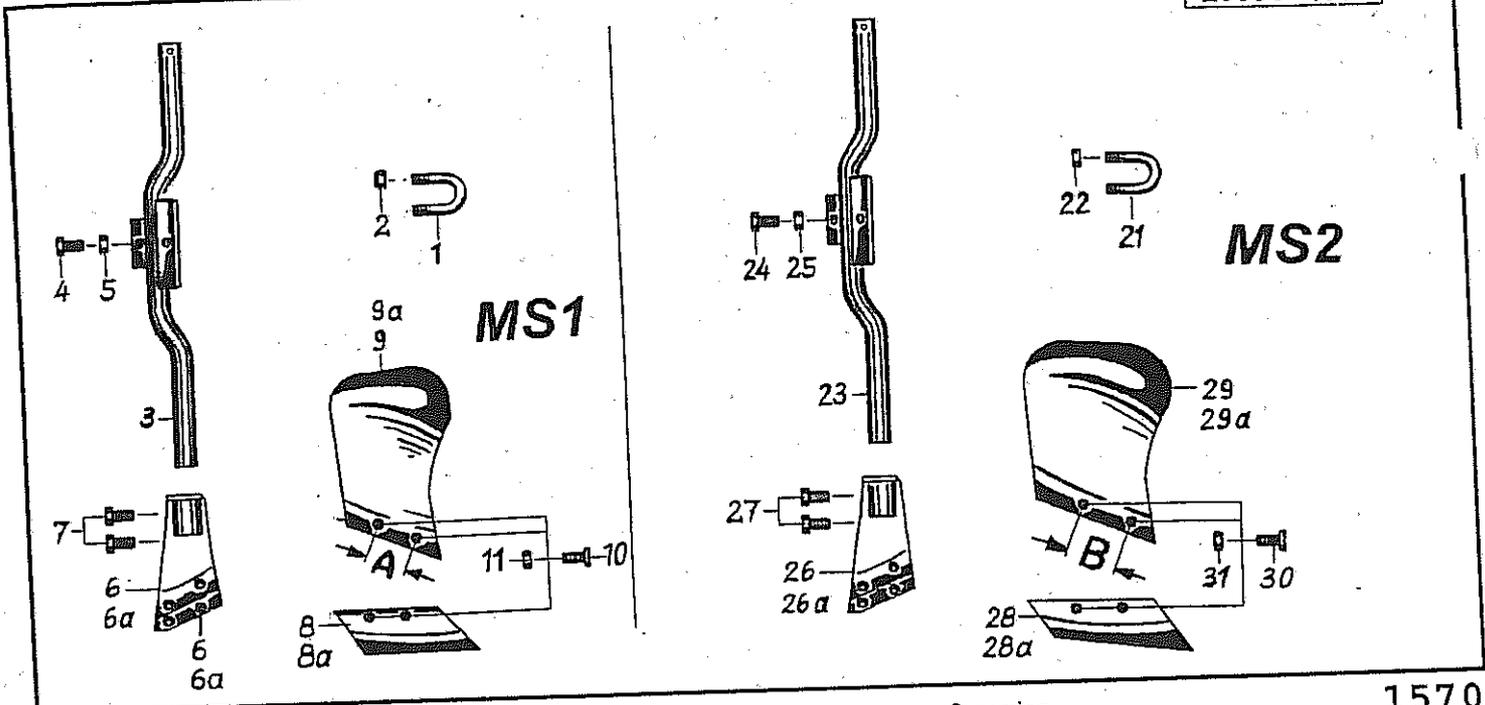
Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming
01	024142	Rumpf	Frog	Console	Console
01a	024141	Rumpf	Frog	Console	Console
02	502512	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
03	024108	Scheibe	Washer	Rondelle	Schijf
04	502053	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
05	510452	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
06	024101	Distanzstück	Spacer	Entretoise	Verhogingsstuk
08	510230	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
09	502511	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
10	024004	Füllstück	Filling piece	Enbout de remplissage	Vulstuk
11	024072	Anlage	Heel	Guide	Zoolijzer
12	502496	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
13	502495	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
14	023497	Zwischenlage	Wedge	Plaquette d'Entretoise	Vulstuk
15	200678	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt
15a	200679	Scharspitze	Share, blade	Point de corps	Schaarpunt
16	024122	Schar	Share	Soc	Schaar
16a	024121	Schar	Share	Soc	Schaar
17	024123	Lasche	Tongue	Eclisse	Strip
18	024080	Vorderteil	Front section	Couteau frontal	Voorste risterdeel
18a	024081	Vorderteil	Front section	Couteau frontal	Voorste risterdeel
19	502510	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken
20	024132	Oberteil	Top section	Partie superieur	Bovenste gedeelte
20a	024131	Oberteil	Top section	Partie superieur	Bovenste gedeelte
21	024128	Streifen	Strip	Bande	Strip
21a	024012	Rumpf	Frog	Console	Console
22	024126	Streifen	Strip	Bande	Strip
22a	024125	Streifen	Strip	Bande	Strip
23	024130	Streifen	Strip	Bande	Strip
23a	024129	Streifen	Strip	Bande	Strip
24	024134	Haltebügel	Support bracket	Support	Steunbeugel
24a	024133	Haltebügel	Support bracket	Support	Steunbeugel
25	500836	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant
26	510452	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
29	024086	Schraube	Bolt	Vis	Bout
30	510317	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
31	024052	Spannschloß	Turnbuckle	Tendeur	Span slot
32	510318	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant
33	024053	Schraube	Bolt	Vis	Bout
36	024085	Spannhülse	Tension pin	Goupille élastique	Spanhuls
39	500512	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant
40	520075	Scheibe	Washer	Rondelle	Schijf



Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming	1569
-----	--------	--------------	-------------	-------------	----------	------

Düngereinleger / Vorschäler

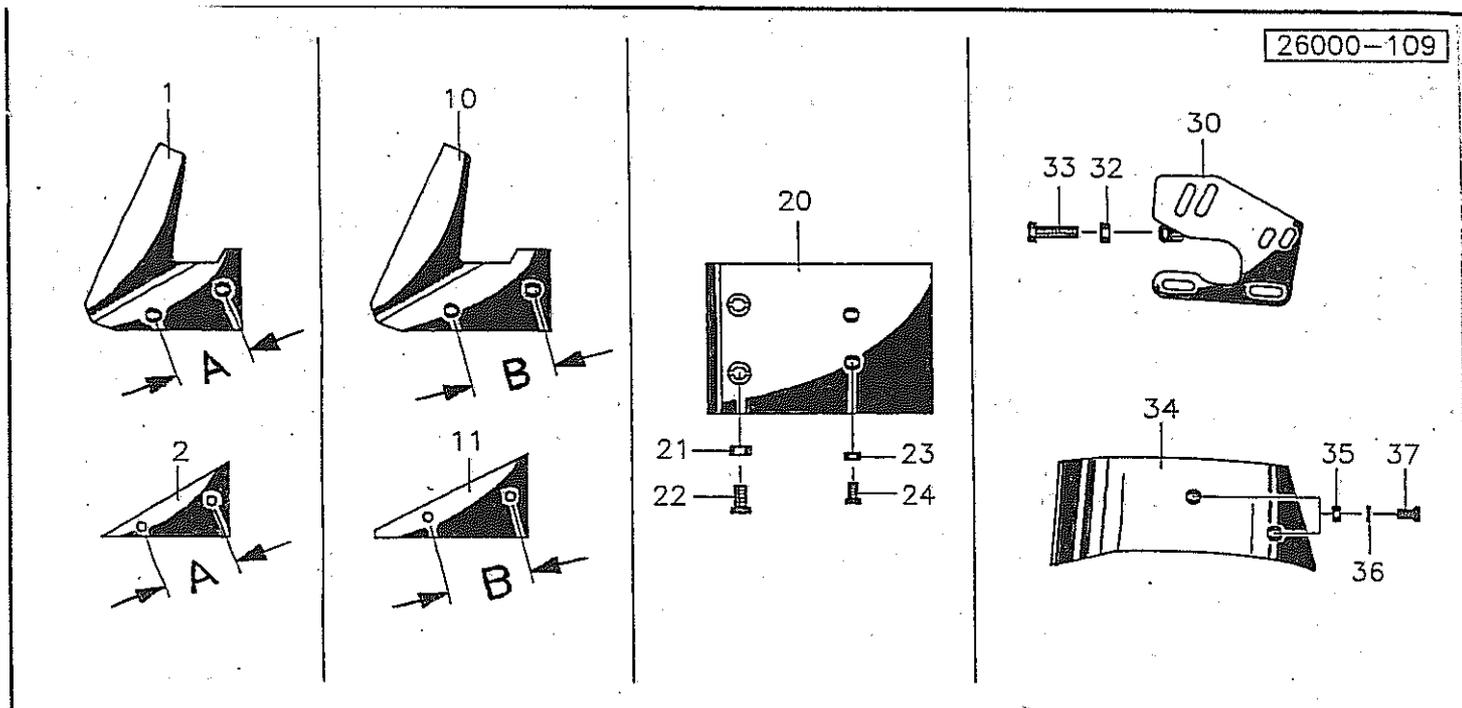
01	080048	Bügel	Stay	Etrier	Beugel	
02	510453	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 20 DIN 980 8
03	026345	Stiel	Plough leg	Appui	Steel	
04	500829	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M16x60 DIN933 8.8
05	510310	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 936 8
06	026154	Halter	Bracket	Support	Houder	026154 G D=40
06a	026155	Halter	Bracket	Support	Houder	026155 G
07	501252	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 16x1,5x30 RS DIN961
08	026088	Schar	Share	Soc	Schaar	
08a	026087	Schar	Share	Soc	Schaar	
09	008542	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	
09a	008543	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	
10	502476	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M10x25 DIN11014 10.9
11	510231	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M10 DIN934 10
21	080048	Bügel	Stay	Etrier	Beugel	
22	510453	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 20 DIN 980 8
23	026345	Stiel	Plough leg	Appui	Steel	
24	500829	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M16x60 DIN933 8.8
25	510310	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 936 8
26	026336	Halter	Bracket	Support	Houder	
26a	026335	Halter	Bracket	Support	Houder	
27	501252	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 16x1,5x30 RS DIN961
28	026103	Schar	Share	Soc	Schaar	
28a	026104	Schar	Share	Soc	Schaar	
29	026274	Schar	Share	Soc	Schaar	
29a	026273	Schar	Share	Soc	Schaar	
30	502476	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M10x25 DIN11014 10.9
31	510231	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M10 DIN934 10
32	502479	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M10x30 DIN11014 10.9



Pos Id-Nr. Beschreibung Description Désignation Benaming 1570

Maisstroheinleger

Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming	
01	080048	Bügel	Stay	Etrier	Beugel	M 20 DIN 980 8
02	510453	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	Steel
03	026345	Stiel	Plough leg	Appui	Bout, zeskant	M16x60 DIN933 8.8
04	500829	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Moer, zeskant	M 16 DIN 936 8
05	510310	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Houder	
06	026338	Halter	Bracket	Support	Houder	
06a	026337	Halter	Bracket	Support	Bout, zeskant	M 16x1,5x30 RS DIN961
07	501252	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Schaar	
08	026018	Schar	Share	Soc	Schaar	
08a	026017	Schar	Share	Soc	Rister	A=75
09	026218	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	A=75
09a	026219	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Bout, verzonken	M10x25 DIN11014 10.9
10	502476	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Moer, zeskant	M10 DIN934 10
11	510231	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Beugel	
21	080048	Bügel	Stay	Etrier	Moer, zeskant	M 20 DIN 980 8
22	510453	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Steel	
23	026345	Stiel	Plough leg	Appui	Bout, zeskant	M16x60 DIN933 8.8
24	500829	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Moer, zeskant	M 16 DIN 936 8
25	510310	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Houder	
26	026340	Halter	Bracket	Support	Houder	
26a	026339	Halter	Bracket	Support	Bout, zeskant	M 16x1,5x30 RS DIN961
27	501252	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Schaar	
28	026104	Schar	Share	Soc	Schaar	
28a	026103	Schar	Share	Soc	Rister	B=100
29	026310	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Rister	A=100
29a	026309	Streichblech	Mouldboard	Versoir	Bout, verzonken	M10x25 DIN11014 10.9
30	502476	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Moer, zeskant	M10 DIN934 10
31	510231	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou		

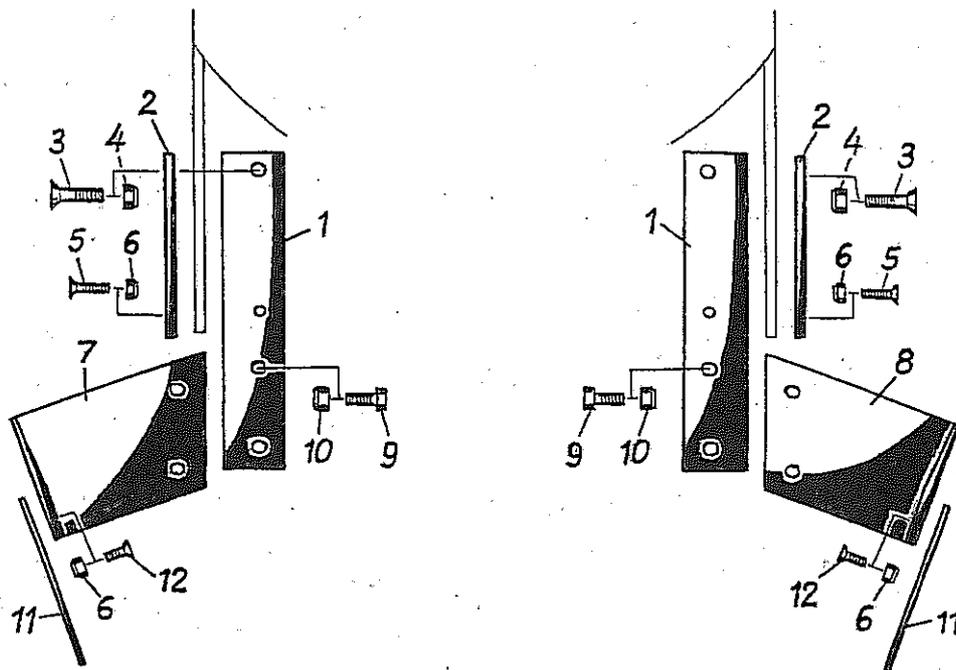


Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming
-----	--------	--------------	-------------	-------------	----------

118

Anlagensech / Stroheinleger / Anlagenschoner

01	026240	Anlagensech	Heel coulter	Aileron	Zoolijzer	A=107
01a	026241	Anlagensech	Heel coulter	Aileron	Zoolijzer	A=107
2	026244	Distanzstück	Spacer	Entretoise	Verhogingsstuk	A=107
10	026278	Anlagensech	Heel coulter	Aileron	Zoolijzer	B=219
10a	026279	Anlagensech	Heel coulter	Aileron	Zoolijzer	B=219
11	026245	Distanzstück	Spacer	Entretoise	Verhogingsstuk	B=119
20	026248	Schoner	Protector	Guide de protection	Bescherming	
21	510452	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 980 8
22	502054	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 16x50 DIN604 8.8
23	510230	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 12 DIN 934 10
24	502511	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x35 10.9
30	026224	Halter	Bracket	Support	Houder	
30a	026223	Halter	Bracket	Support	Houder	
32	510310	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 936 8
33	500835	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 16x80 DIN 933 8.8
34	026180	Einleger	Burying coulter	Deflecteur	Mestiniegger	
34a	026181	Einleger	Burying coulter	Deflecteur	Mestiniegger	
35	510228	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 12 DIN 934
36	520075	Scheibe	Washer	Rondelle	Schijf	13/25 x 3 DIN 1441
37	502510	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x30 10.9



Pos	Id-Nr.	Beschreibung	Description	Désignation	Benaming
-----	--------	--------------	-------------	-------------	----------

536

Furchenmesser

1	009652	Winkel	Bracket	Corniere	Hoek	
2	009654	Schutz	Guard	Garant	Bescherming	
3	502055	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 16x60 8.8 DIN 604
4	510459	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M16x1,5 DIN 980
5	502513	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x45 10.9
6	510451	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 12 DIN 980 8
7	009656	Schar	Share	Soc	Schaar	
8	009655	Schar	Share	Soc	Schaar	
9	500825	Sechskantschraube	Hex. bolt	Vis	Bout, zeskant	M 16x55 DIN 933 8.8
10	510452	Sechskantmutter	Hex. nut	Ecrou	Moer, zeskant	M 16 DIN 980 8
11	009653	Leitblech	Guiding plate	Défecteur	Geleideplaat	
12	502510	Senkschraube	Countersunk bolt	Vis fraisée	Bout, verzonken	M 12x30 10.9